



Strobenried



Alberzell



Gerolsbach



Klenau



Singenbach

Gemeinde Gerolsbach

Bürgerblatt

Jahrgang 23

Mittwoch, 2. Juli 2008

Nummer 7

Was – Wann – Wo

Gemeindeverwaltung Gerolsbach

St.-Andreas-Str. 19, 85302 Gerolsbach, Telefax: 08445/9289-25 –
E-mail: gemeinde@gerolsbach.de – Homepage: www.gerolsbach.de

Ansprechpartner:	Telefon:	e-mail:
Herr 1. Bürgermeister Martin Seitz	08445/9289-11 Privat: 0171-6733303	gemeinde@gerolsbach.de
Herr Peter Demmelmeir Frau Claudia von Suckow Herr Heinrich Pommé Herr Franz Haberer	08445/9289-0 08445/9289-12 08445/9289-13 08445/9289-14	p.demmelmeir@gerolsbach.de c.vonsuckow@gerolsbach.de h.pomme@gerolsbach.de f.haberer@gerolsbach.de

Notruftelefon der Gemeinde (z. B. bei Rohrbrüchen)

Herr Müller Gerhard Tel. (01 73) 8 64 19 30
Herr Ottinger Georg Tel. (01 73) 9 40 44 65

Parteiverkehr:

Montag bis Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag zusätzlich 13.00 – 17.00 Uhr

Konten:

Stadtparkasse Schrobenhausen BLZ 721 518 80 Konto-Nr. 240 036
Raiffeisenbank Gerolsbach BLZ 721 690 80 Konto-Nr. 13 293

Bauhof

Bauhofstraße 4, 85302 Gerolsbach Tel. (0 84 45) 10 10
Leiter: Ottinger Georg Fax (0 84 45) 91 14 83

Zentrale Wasserversorgung, Hochbehälter

Seizierler Weg 1, 85302 Gerolsbach Tel. (0 84 45) 10 59
Leiter: Müller Gerhard

Kläranlage Gerolsbach

Pfaffenhofener Str. 40, 85302 Gerolsbach Tel. (0 84 45) 17 15
Leiter: Hanneder Willy

Grundschule Gerolsbach

Schulstraße 5, 85302 Gerolsbach Tel. (0 84 45) 13 99
Telefax (0 84 45) 10 61
Tel. (0 84 45) 5 30
Rektorin: Ingrid Hetzler

Hauptschule Scheyern

Marienstr. 29, 85298 Scheyern Tel. (0 84 41) 8 06 30
Rektor: Franz Doppler

Gemeindekindergarten Gerolsbach

– Villa Kunterbunt: Tel. (0 84 45) 9 29 99 32 / Fax (0 84 45) 9 29 99 38
St.-Andreas-Straße 21 Leiterin: Waltraud Brückl
– Regenbogen: Tel. (0 84 45) 12 80
St.-Andreas-Straße 23 Leiterin: Martina Haas

Gemeindebücherei Gerolsbach

Bürgerhaus, Am Hang 5, 85302 Gerolsbach Leiterin: Claudia v. Suckow

Pfarrämter:

Kath. Pfarramt Gerolsbach Tel. (0 84 45) 92 95 05, Fax: (0 84 45) 92 95 06
Kath. Pfarramt Klenau Tel. (0 84 45) 7 23
Kath. Pfarramt Hilgertshausen Tel. (0 82 50) 2 21
Kath. Pfarramt Weilach Tel. (0 82 59) 4 23
Evang.-Luth. Pfarramt Kemmoden-Petershausen
Rosenstr. 9, 85238 Petershausen Tel. (0 81 37) 9 29 03
Pfarrer: Peter Dölfel Tel. (0 81 37) 16 95

Banken:

Raiffeisenbank Gerolsbach eG Tel. (0 84 45) 9 26 10
Zweigstelle Junkenhofen Tel. (0 84 45) 18 84
Stadtparkasse Schrobenhausen Tel. (0 84 45) 15 22
Zweigstelle Gerolsbach Fax (0 84 45) 15 76

Notrufe

Überfall, Verkehrsunfall, Feuer usw.

112

Integrierte Leitstelle Ingolstadt

Polizei-Notruf

110

Polizeiinspektion Pfaffenhofen a. d. Ilm Tel. (0 84 41) 8 09 50
Ingolstädter Straße 47, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm
Gemeinschaftspraxis Dr. med. Reinhard Kneißl u. Tel. (0 84 45) 2 77
Dr. med. univ. Frederike Kneißl, Gerolsbach, Forstweg 1 a
Dr. Anger Ursula, Gerolsbach, Jahnstraße 7 Tel. (0 84 45) 91 18 18
Zahnarztpraxis A. u. G. Heib Tel. (0 84 45) 18 19
Gerolsbach, Schulstraße 8
St. Andreas Apotheke Tel. (0 84 45) 92 87 77
Gertrud Elsenberger, Gerolsbach, St.-Andreas-Str. 6
Ambulanter Pflegedienst (Brigitte Lacher) Tel. u. Fax (0 84 45) 15 53
Heilpraktikerin Maria Maurer-Nitsch,
Zaderfeldstr. 10, Gerolsbach Tel. (0 84 45) 92 95 55
Tierärztl. Gemeinschaftspraxis
Dr. Feische / Dr. Stranek Tel. (0 84 41) 85 92 77
St.-Andreas-Str. 8 Mobil: 01 5 20-396 81 95
85302 Gerolsbach

Weißer Ring

Leiter: Manfred Rösler, Tel. (0 84 41) 86 03 80
Stellv. Leiter: Werner Karl, Tel. (0 84 45) 18 41

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
des Bürgerblattes ist am
Donnerstag, 24. Juli 2008**

**Bitte geben Sie spätestens an diesem Tag
Ihre Berichte und Anzeigen
bei der Gemeinde Gerolsbach ab.**

Besuchen Sie uns doch einmal auf unserer homepage:

www.gerolsbach.de

oder senden Sie uns eine e-mail unter gemeinde@gerolsbach.de

(Auch Ihre Beiträge für das Bürgerblatt können Sie unter der obigen e-mail-Adresse an uns senden!)

Bürgerblatt der Gemeinde Gerolsbach

Bitte geben Sie spätestens bis zum unten genannten Redaktionsschluss Ihre Berichte und Anzeigen bei der Gemeinde ab. (Möglichst als Datei, z.B. *.doc, *.jpg usw.) auf Diskette oder CD-ROM oder senden Sie diese Dateien per e-mail an gemeinde@gerolsbach.de.

Verspätet eingereichte Beiträge können erst im darauffolgenden Bürgerblatt veröffentlicht werden.

Herzlichen Dank!

Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Donnerstag, 24.07.2008	Mittwoch, 06.08.2008
Donnerstag, 21.08.2008	Mittwoch, 03.09.2008
Donnerstag, 25.09.2008	Mittwoch, 08.10.2008
Donnerstag, 23.10.2008	Mittwoch, 05.11.2008
Donnerstag, 27.11.2008	Mittwoch, 10.12.2008

Gerolsbacher Ferienpaß 2008



**Ab 23. Juli 2008
in der Gemeinde-
kanzlei erhältlich**

Neue Würde für den Ex

„Altbürgermeister, das hört sich gut an“, schmunzelte Josef Rieß, nachdem ihm Nachfolger Martin Seitz die Urkunde über die Ernennung zum Altbürgermeister überreicht hatte. Wie Rieß denn mit seiner bisherigen Arbeit zufrieden sei, wollte Seitz gerne wissen. „Alles bestens“, bescheinigte der Vorgänger.

Quelle: Schrobenshausener Zeitung, 24.06.08



Foto: Hammerl

Der Bürgermeister der Gemeinde Gerolsbach

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Seit ca. 9 Wochen bin ich jetzt aufgrund Ihres Wählerotums, für das ich mich bei allen nochmals recht herzlich bedanken möchte, im Amt als 1. Bürgermeister der Gemeinde Gerolsbach.

Diese Tätigkeit macht mir Freude, vor allem auch deswegen, weil in der Verwaltung und auch beim Bauhof sowie allen übrigen Dienststellen der Gemeinde qualifiziertes und hoch motiviertes Personal zur Verfügung steht, auf das ich mich sicher jederzeit verlassen kann. Dies gilt natürlich auch für unser Kindergartenpersonal, deren Arbeit zum Wohle unserer kleinen Mitbürger nicht vergessen werden soll.

Ich gebe zu, dass ich mir diese neue Aufgabe leichter vorgestellt habe, erst jetzt wird mir annähernd klar, wie umfangreich, facettenreich und



allumfassend eine Gemeindeverwaltung, die im Rahmen der Daseinsvorsorge zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger tätig ist, sein kann und sein muss.

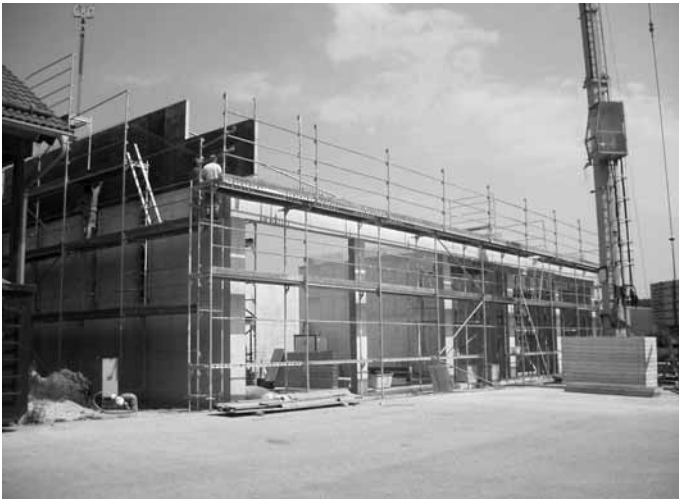
Sie dürfen mir glauben, dass ich mich voll für unsere Bürgerinnen und Bürger einsetzen werde, um so für mehr Lebensqualität und zu einem wirklichen Miteinander beizutragen.

Gemeinsam mit allen Vertreterinnen und Vertretern im Gemeinderat und den Gemeindebediensteten wollen wir versuchen, Lösungen für die drängendsten Themen in unserer Gemeinschaft zu erarbeiten und eine gute Politik für den Menschen, für Familien, sozial Hilfebefürftige, Kinder, Senioren und Menschen mit Behinderungen zu verwirklichen.

Eine bürgerfreundliche Verwaltung und ein menschlicher Bürgermeister, der auch ohne feste Sprechzeiten jederzeit erreichbar und ansprechbar ist, sollen keine Schlagworte bleiben, ich will eine Verwaltung, die Freu(n)de macht, die zuhören kann und den Erfolg der Bürger möchte. Dazu gehören u.a. auch gegenseitige Rücksichtnahme und Toleranz, aber nicht auf Kosten anderer!

Einige wenige Punkte bzw. Baumaßnahmen möchte ich hier kurz ansprechen:

Sehr viel Arbeit erfordert z.Zt. die Errichtung einer Maschinenhalle mit Salzlager für den Bauhof, die langsam Gestalt annimmt:



Das Regenrückhaltebecken in Klenau ist bereits fertiggestellt, nur noch die Bepflanzung fehlt:



**Immer gut informiert
mit dem Gemeindeblatt!**

Auch der Ausbau der Ortsdurchfahrt Junkenhofen geht zügig voran:



Die Straßenbaumaßnahmen im Ortsteil Strobenried sind bereits abgeschlossen

Bei all diesen Maßnahmen bedanke ich mich nochmals für das Entgegenkommen und Verständnis der Bürgerinnen und Bürger.

Ich sage Ihnen bestimmt nichts Neues, wenn ich darauf hinweise, dass die Gemeinde Gerolsbach finanziell nicht so gut situiert ist, wie z.B. die Nachbargemeinden Jetzendorf und Aresing.

Trotzdem kann ich mir vorstellen, dass hierunter das Ortsbild, die Sicherheit und Leichtigkeit des Fußgänger- und Fahrverkehrs sowie das Ansehen der einzelnen Ortsteile nicht leiden muss, weil die Gemeinde keinesfalls in der Lage ist, derartige Selbstverständlichkeiten wie Gehwege kehren, Gras- und Unkrautbewuchs an diesen Gehwegen entfernen, Zurückschneiden überhängender Äste und Hecken, für die hierzu verpflichteten Anlieger zu übernehmen.

Hier sind jede einzelne Bürgerin und jeder einzelne Bürger gefordert und ich appelliere deshalb an alle Straßenanlieger: Lassen Sie es nicht so weit kommen, dass unser Ortsbild durch derartige Nachlässigkeiten leidet, dass Besucher unserer Ortsteile keinen derartig negativen Eindruck von uns mitnehmen und dass wir stolz auf unsere Heimat sein können.

Beherzigen Sie deshalb die in der Rubrik „Aus der Gemeindeverwaltung“ veröffentlichten Hinweise zur „Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Wege, Straßen und Plätze“ und tragen somit bei, dass man sich in Gerolsbach wohlfühlen kann.

Als positives Beispiel darf ich hier auf die Ortsdurchfahrt Klenau verweisen, die immer sauber gekehrt usw. ist und damit auch als Aushängeschild für den durchfahrenden Verkehr dient.

Auf ein zweites und vorerst letztes Problem möchte ich noch kurz eingehen:

Hunde haben auf Kinderspielplätzen und Privatgrundstücken nichts verloren, hierzu zählen selbstverständlich auch landwirtschaftlich genutzte Wiesen und Ackerflächen.

Die Landwirte sind Lebensmittelerzeuger und auf ihre Flächen angewiesen! Verunreinigungen durch Hundekot können dem Landwirt große Probleme und wirtschaftlichen Schaden verursachen!

Lassen Sie auch Ihre Hunde nicht frei umherlaufen – auch wenn Sie der Meinung sind, dass diese niemandem etwas zu Leide tun!

Beherzigen Sie deshalb auch hier die in der Rubrik „Aus der Gemeindeverwaltung“ veröffentlichten Hinweise „Aus aktuellem Anlass: Erneuter Aufruf an alle Hundehalter!“ und üben Sie, bei aller Tierliebe, Rücksicht auf Ihre Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Damit möchte ich es für heute bewenden lassen und ich werde mich, sofern dies weiterhin gewünscht wird, regelmäßig zu aktuellen Themen und Forderungen aus unserer liebens- und lebenswerten Gemeinde in diesem Bürgerblatt äußern.

Ihr
Martin Seitz

Aus dem Gemeinderat

Sitzungstermine des Gemeinderates Gerolsbach im Sitzungssaal des Bürgerhauses in Gerolsbach, Am Hang 5:

Sitzungstermin			Abgabetermin für	
Wochentag	Datum	Uhrzeit	Bausachen	sonstige Anträge
Dienstag	08. Juli 2008	20:00 Uhr	24.06.2008	17.06.2008
Montag	28. Juli 2008	20:00 Uhr	14.07.2008	07.07.2008
Dienstag	02. Sept. 2008	20:00 Uhr	19.08.2008	12.08.2008
Montag	22. Sept. 2008	20:00 Uhr	08.09.2008	01.09.2008
Dienstag	14. Okt. 2008	20:00 Uhr	30.09.2008	23.09.2008
Montag	03. Nov. 2008	19:00 Uhr	20.10.2008	13.10.2008
Dienstag	25. Nov. 2008	19:00 Uhr	11.11.2008	04.11.2008
Montag	15. Dez. 2008	19:00 Uhr	01.12.2008	24.11.2008

8. Sitzung des Gemeinderates Gerolsbach am 27. Mai 2008

1. Beschlussfassung über die Aufnahme von Personen in die Vorschlagsliste für Schöffen

Lt. Mitteilung des Präsidenten des Landgerichts Ingolstadt vom 07.01.2008 sind von der Gemeinde Gerolsbach für die Schöffperiode 2009 – 2013 zwei Personen dem Amtsgericht Pfaffenhofen a.d.Ilm vorzuschlagen (Aufnahme in die Vorschlagsliste mit 2/3-Mehrheit, mindestens jedoch die Hälfte der gesetzlichen Mitgliederzahl).

Entsprechend der Aufforderung der Gemeinde vom 28.02.2008 haben sich folgende Personen für das Amt des Schöffen beworben:

Brauer Hans-Jörg Herbert	Büchl Renate Christine
Dauer Josef Rupert	Eisert Oliver Stefan Ferdinand
Fischer Stefan	Dr. Petersen Jürgen Dieter
Petersen Sabine Maria	Ulrich Manfred Bernd

Auf Vorschlag des 1. Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat:

Über die Aufnahme ist vorerst in geheimer Abstimmung auf Stimmzetteln (nur 2 Personen ankreuzen) abzustimmen. Über die beiden Personen mit den meisten Stimmen wird dann anschließend in offener Abstimmung abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

Das Ergebnis der Abstimmung mittels Stimmzettel lautet wie folgt:

	Stimmen		Stimmen
Brauer Hans-Jörg Herbert	10	Büchl Renate Christine	2
Dauer Josef Rupert	7	Eisert Oliver Stefan Ferdinand	4
Fischer Stefan	–	Dr. Petersen Jürgen Dieter	2
Petersen Sabine Maria	–	Ulrich Manfred Bernd	7

Der 1. Bürgermeister schlägt sodann als 1. Schöffen **Herrn Hans-Jörg Herbert Brauer** für die Aufnahme in die Vorschlagsliste vor.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

Der 1. Bürgermeister schlägt anschließend als 2. Schöffen **Herrn Josef Rupert Dauer** für die Aufnahme in die Vorschlagsliste vor.

Abstimmungsergebnis: 7 : 9

Nachdem dieser Vorschlag abgelehnt ist, schlägt der 1. Bürgermeister als 2. Schöffen

Herrn Manfred Bernd Ulrich

für die Aufnahme in die Vorschlagsliste vor.

Abstimmungsergebnis: 9 : 7

Zusammenfassend ist festzustellen, dass Herr Brauer mit mehr als 2/3-Mehrheit in die Vorschlagsliste aufgenommen wurde und Herr Ulrich mit mindestens der Hälfte der gesetzlichen Mitgliederzahl des Gemeinderates in die Vorschlagsliste aufgenommen wurde.

2. Bauantrag Christian Thurner, Gerolsbach, zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage auf Fl.Nr. 276/10 der Gemarkung Gerolsbach

Dem Bauantrag wird zugestimmt.

Wegen des Wasser- und Kanalanschlusses sowie der Grundstückszufahrt auf eigene Kosten ist mit dem Bauwerber eine Sondervereinbarung abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

3. Durchführung von dringlichen Straßenreparaturen:

Einholung von Einzelpreisen und Ermächtigung des 1. Bürgermeisters zur Auftragsvergabe an Privatfirmen bis zur Höhe von 10.000,00 €/Jahr

Die Verwaltung wird mit der Ausschreibung von Einzelpreisen für dringend notwendige Reparaturarbeiten an Straßen, Gehwegen usw. (mindestens 3 Angebote) beauftragt und der 1. Bürgermeister ermächtigt, sofern die Bauhofmitarbeiter aus zeitlichen Gründen usw. hierzu nicht in der Lage sind, derartige Reparaturarbeiten in Abstimmung mit dem Grundstücks- und Bauausschuss (Prioritätenliste) bis zur Höhe von insgesamt 10.000,00 €/Jahr an Baufirmen zu vergeben.

Gegenfinanziert werden kann dieser Betrag durch Einsparungen beim Bau der Maschinenhalle mit Salzlager für den Bauhof in Höhe von ca. 7.000,00 € beim Architektenhonorar und weitere ca. 4.000,00 € bei den Dachdeckerarbeiten.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

4. Mietvertrag für FC Gerolsbach für Abstellraum in der zu errichtenden Maschinenhalle auf dem Bauhof

Der Gemeinderat genehmigt den vorliegenden Vertragsentwurf.

Abstimmungsergebnis: 12 : 4

Auf Wunsch wird festgehalten, dass Bartl Hans-Jürgen, Maurer Stefan, Kirmayr Georg und Schütz-Finkenzeller Annette gegen diesen Beschlussvorschlag gestimmt haben.

5. Bestätigung

a) des Martin Winter jun., Bockhof als Kommandant

b) des Dieter Ottinger als stellvertr. Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Strobenried

Nachdem das Benehmen nach Art. 8 Abs. 4 Satz 1 BayFwG des Kreisbrandrates Karl Eder vorliegt, werden

a) Herr Martin Winter jun. als Kommandant

b) Herr Dieter Ottinger als Stellvertretender Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Strobenried bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

6. Angebot des Dr. Georg Mayer, Bad Grönenbach, zum Ankauf eines Original-Stichs von Michael Wenig „Schloss Singenbach“

Die Gemeinde Gerolsbach ist bereits im Besitz dieses Stichs und macht deshalb keinen Gebrauch von dem Angebot.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

7. Antrag der CSU-Fraktion Gerolsbach auf Erhöhung des Zuschusses für Seniorennachmittage

Der Zuschussbetrag pro Teilnehmer an den Seniorennachmittagen wird rückwirkend zum 01.01.2008 auf 7,50 €/Teilnehmer festgesetzt.

Abstimmungsergebnis: 14 : 2

8. Antrag des Jugendbeauftragten Xaver Schaipp auf Erhöhung des Zuschusses zur Förderung der Jugendarbeit

Der Zuschussbetrag je Jugendlichen wird rückwirkend ab 01.01.2008 auf 6,00 €/Jugendlichen festgesetzt. Außerdem sollen die Förderrichtlinien dergestalt überarbeitet werden, damit auch die Arbeit mit und an Kindern (z.B. Nachbarschaftshilfe) gefördert werden kann.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

9. Zuschussantrag des Hospizvereins Pfaffenhofen a.d.Ilm e.V.

Der Hospizverein Pfaffenhofen e.V. erhält für das Jahr 2008 einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 25,00 €.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

10. Kindergartenbelegung im Kindergartenjahr 2008/2009

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Ergebnis der Kindergarten-einschreibung für das Kindergartenjahr 2008/2009. Für die einzelnen Gruppen ergibt sich folgende Belegung:

Kindergarten Regenbogen:

Fröschegruppe 08:00 Uhr – 14:00 Uhr 19 Kinder
Mäusegruppe 08:00 Uhr – 12:00 Uhr 15 Kinder

Kindergarten Villa Kunterbunt:

Schatzkiste 07:00 Uhr – 14:00 Uhr 25 Kinder
Seepferdchen 08:00 Uhr – 13:00 Uhr 24 Kinder
Sonnenschein 08:00 Uhr – 13:00 Uhr 10 Kinder (Krippengruppe)

Aufgrund der Buchungszeiten und der vereinbarten Arbeitszeit des Kindergartenpersonals ergibt sich für die einzelnen Kindergärten folgender Anstellungsschlüssel:

Kindergarten Regenbogen: 1 : 7,09
Kindergarten Villa Kunterbunt 1 : 10,40

Nach § 17 der Ausführungsverordnung zum BayKiBiG wird ein Anstellungsschlüssel von 1 : 10 empfohlen. Ein niedrigerer Anstellungsschlüssel geht finanziell zu Lasten der Gemeinde. Dieser Anstellungsschlüssel kann im Kindergarten Regenbogen aufgrund der geringen Kinderzahl nicht eingehalten werden. Eine Rücksprache

mit Herrn Payer vom Kreisjugendamt Pfaffenhofen hat ergeben, dass die Arbeitszeiten in den einzelnen Gruppen ohnehin schon sehr knapp bemessen sind und zur Erhaltung der Qualität der pädagogischen Arbeit keine weitere Verringerung der Arbeitszeit des Kindergartenpersonals erfolgen sollte.

Der Gemeinderat akzeptiert den sich aus den Buchungszeiten für das Kindergartenjahr 2008/2009 ergebenden Anstellungsschlüssel.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

11. Antrag des Kindergartens „Villa Kunterbunt“ auf Anbringung von Markisen

Diese Angelegenheit ist in der nächsten Grundstücks- und Bauausschusssitzung vor Ort zu behandeln, außerdem wird die Verwaltung beauftragt, bis zum Herbst 2008 mindestens 3 Angebote in freihändiger Vergabe einzuholen

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

12. Antrag des Kindergartens „Villa Kunterbunt“ wegen Malerarbeiten

Die Verwaltung wird beauftragt, bis zur nächsten Gemeinderatssitzung mindestens 3 Angebote in freihändiger Vergabe für die Malerarbeiten einzuholen. Außerdem ist diese Angelegenheit in der nächsten Grundstücks- und Bauausschusssitzung vor Ort zu behandeln.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

13. Angebot der Fa. Erwin Prummer, Elsendorf, wegen Bankett und Graben ausmähen sowie Heckenschneiden

Der Gemeinderat akzeptiert das vorliegende Angebot für
a) Bankett u. Graben ausmähen mit Doppelgerät in einer Überfahrt:
pro km 23,00 €

b) Graben- und Böschungsmähen mit Einfachgerät (8 m Ausleger):
pro Stunde 47,00 €

Der 1. Bürgermeister wird ermächtigt, die genauen Einsatzorte und Strecken gemeinsam mit dem Bauhofleiter festzulegen und die Arbeiten in Auftrag zu geben.

Auf Anregung von Herrn Stefan Maurer sollen in der nächsten Zeit, ähnlich einer Kosten-Leistungs-Rechnung, die Arbeiten der einzelnen Bauhofmitarbeiter bzw. des Bauhofs insgesamt erfasst werden (1 Monat).

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

Anmerkung:

Die Verwaltung wird im Herbst 2008 wieder Vergleichsangebote einholen.



EDEKA markt

Rieß

Münchner Str. 2 · 85302 Gerolsbach

Telefon (0 84 45) 2 91

Zewa Moll
Toilettenpapier
3-lagig, 8 Rollen
Packg. **1.99**

Bounty
Küchenrolle
4er-Packg. **1.79**

G & G
Mineralwasser
mit u. ohne Kohlensäure
6 x 1,5 Ltr. zuzügl. Pfand **1.14**

Aus der
Fleischabteilung

marin. Nackensteaks
1000 g **5.90**

marin. Grillbauchscheiben
1000 g **4.40**

Spareribs
1000 g **6.90**

Elektrotechnik

Jörg Weißpflug



**ELEKTROINSTALLATION
TORANTRIEBE
PHOTOVOLTAIK
SICHERHEITSTECHNIK**

Herzogstr. 2a	Tel.: 08445-9299890
85302 Gerolsbach	Fax: 08445-911146

In **nichtöffentlicher** Sitzung wurde folgendes behandelt:

17. Verlesung der TOP 19 – 24 der Gemeinderatssitzung vom 06.05.2008

Auf eine Verlesung wird verzichtet, die Niederschrift wird im Umlaufverfahren herumgereicht, wer sich mehr dafür interessiert, kann diese in der Gemeindekanzlei einsehen.

18. Aufhebung des Ingenieurvertrags mit Dipl.Ing. Architekt Alfred Unmuth

Der Gemeinderat akzeptiert den Aufhebungsvertrag vom 08.05.2008 vollinhaltlich.

19. Löschung von alten Kanalleitungsrechten

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von den Vertragsentwürfen mit den Eheleuten Höpp, Alberzell und Herrn Stephanus Finkenzeller, Klenau und ermächtigt den 1. Bürgermeister zur Unterzeichnung der Löschungsbewilligungen.

Diese Ermächtigung gilt auch für alle künftigen Fälle, in denen Löschungen veranlasst sind, weil die Kanäle stillgelegt wurden. Notwendig hierzu ist jedoch, dass die Kanäle im Grundstück (ohne weitere Kosten für die Gemeinde) verbleiben können und der Grundstückseigentümer diese evtl. auf eigene Kosten entfernt.

20. Antrag der CWG-Fraktion vom 12.02.2008 wegen Ausbildungsplätze

Eine Beratung war nicht mehr erforderlich, da die CWG-Fraktion diesen Antrag in der Sitzung zurückgezogen hat.

21. Ausschreibung einer Stelle für ausgeschiedenen Günther Fuchs

Die Verwaltung wird ermächtigt, die Stelle eines Verwaltungsangestellten mit AL II in der Schrobenhausener Zeitung und im Pfaffenhofer Kurier sowie im Bürgerblatt der Gemeinde Gerolsbach auszuschreiben.

22. Regelung der Beitragspflicht zur Entwässerung für Grundstücke, von denen kein Niederschlagswasser in die gemeindliche Kanalisation eingeleitet wird, sondern sämtliches Regenwasser auf dem eigenen Grundstück versickert wird bzw. Antrag der UB wegen Befreiungen vom Anschluss- und Benutzungszwang für die Grundstücksentwässerung vom 14.05.2008

Angesichts der Tatsache, dass momentan ein Widerspruch zwischen dem bestehenden Satzungsrecht der Gemeinde und den Festsetzungen in einigen Bebauungsplänen bezüglich der Beitragspflicht für die Grundstücksentwässerung besteht, arbeitet die Gemeindeverwaltung derzeit daran, eine für beide Seiten befriedigende Regelung für die Fälle zu finden, bei denen das Regenwasser tatsächlich auf dem eigenen Grundstück versickert wird.

Dies wurde den betroffenen Grundstückseigentümern mitgeteilt und gleichzeitig erklärt, dass bis dahin von einer Bezahlung des angeforderten Verbesserungsbeitrags für die Grundstücksfläche abgesehen wird.

Der Gemeinderat erklärt sich mit der Erarbeitung einer entsprechenden Regelung einverstanden. Der Verbesserungsbeitrag für die Grundstücksfläche wird in den betroffenen Fällen vorerst von der Vollziehung ausgesetzt.

Der Beschlussvorschlag der UB-Fraktion vom 14.05.2008 wird vorläufig zurückgestellt.

Bekanntgaben

a) Aufgewendete Stunden der Feuerwehren und des Bauhofs beim Blütenfest des Obst- und Gartenbauvereins Gerolsbach am 03.04.2008

b) Der Gemeinderat nimmt die geleisteten Stunden zur Kenntnis, eine Rechnungsstellung hierüber erfolgt jedoch nicht.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Dienstag dem 17.06.2008 um 20.00 Uhr statt.

14. Abwasserentsorgungskonzept für die Kläranlagen der Gemeinde; Vergabe der Ingenieurleistungen

Der Gemeinderat kennt

- a) die Aktennotiz der Fa. Wipfler PLAN, Pfaffenhofen a.d.Ilm vom 13.03.08 über die gemeinsame Besprechung Wasserwirtschaftsamt/Landratsamt/Gemeinde am 12.03.08 im Wasserwirtschaftsamt Ingolstadt sowie
- b) das Angebot der Fa. Wipfler PLAN, Pfaffenhofen a.d.Ilm vom 29.04.08, Az. 3013.070 WW/iw, für die Studie über die künftige Abwasserbeseitigung der Ortsteile Gerolsbach mit Singenbach, Alberzell, Junkenhofen, Klenau und Strobenried in Höhe von 12.000,00 € plus zuzüglich 5 % Nebenkosten und gesetzliche Mehrwertsteuer und akzeptiert diese vollinhaltlich.

Abstimmungsergebnis: 12 : 4

15. Vergabe des Messprogramms für o.g. Abwasserentsorgungskonzept

Der Gemeinderat kennt den Vergabevorschlag der Fa. Wipfler PLAN, Pfaffenhofen a.d.Ilm, vom 05.05.08, Az. 3013.070 KK/mb, und akzeptiert diesen vollinhaltlich, d.h., mit den Messungen wird die Fa. BLASY + MADER GmbH, Eching, mit einer Auftragssumme in Höhe von 21.197,47 € abzüglich 3 % Skonto als wirtschaftlichster Anbieter beauftragt, wobei sich die Gemeinde die Kostenminderung bei Durchführung der Kampagne in 2 x 2 Wochen und bei Durchführung von Wartung und Probenahme durch den Klärwärter vorbehält.

Abstimmungsergebnis: 14 : 2

16. Bekanntgaben

- a) Seminarreihe „Praxiswissen für Stadt- und Gemeinderatsmitglieder“ des Bayer. Gemeindetages (wurde bereits zugesandt)
- b) Hinweis an alle Gemeinderatsmitglieder, dass die jeweils übersandten Unterlagen weder Familienangehörigen noch anderen Personen, z.B. Parteiangehörigen usw. zugänglich sein dürfen und jegliche Weitergabe, Einsichtnahme usw. außerhalb der Fraktionskollegen nicht gestattet ist.
- c) In einer der nächsten Gemeinderatssitzungen wird die Verwaltung einen Vorschlag über die künftige Parkplatzgestaltung bei der Gemeindekanzlei sowie die Anwendungsmöglichkeiten erneuerbarer Energien (Fotovoltaik usw.) für die Gemeinde vorstellen.
- d) Für die Gemeinderäte soll eine Führung durch die Gemeindekanzlei vor einer der nächsten Sitzungen stattfinden.
- e) Herr Koller als Vertreter der CSU nimmt Stellung zur letzten Pressekündigung der UB über die konstituierende Sitzung.

9. Sitzung des Gemeinderates Gerolsbach am 17. Juni 2008

1. Führung durch die Gemeindekanzlei Gerolsbach

Kein Beschluss; Ortsbesichtigung.

Der 1. Bürgermeister bat die Fraktionen, innerhalb 3 Monaten entsprechende Vorschläge zum Ausbau bzw. zur Umgestaltung usw. der Gemeindekanzlei vorzulegen.

2. Geschäftsordnungsantrag des Hans-Jürgen Bartl, den nichtöffentlichen TOP „Betankung der gemeindlichen Fahrzeuge usw.“ in öffentlicher Sitzung zu beraten

Dem Antrag wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

3. Antrag des FC Gerolsbach vom 01.06.08 auf Nutzung des Bauhofgeländes zum Aufstellen eines Zeltes anlässlich des 50-jährigen Gründungsfestes am 24. – 26.07.09

Dem Antrag wird zugestimmt, die Einzelheiten (Zeltgröße, Versicherung, Freihaltung der Zufahrt für die Feuerwehr und den Bauhof usw.) sind in einem eigenen Vertrag zu regeln.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

4. Skaterplatzgelände im Regenrückhaltebecken am Schulgelände

Aufgrund Empfehlung des Grundstücks- und Bauausschusses beschließt der Gemeinderat:

Nachdem der 1. Bürgermeister bekannt gegeben hat, dass nach Rücksprache mit dem Wasserwirtschaftsamt Ingolstadt und dem Landratsamt Pfaffenhofen a.d.Ilm (Naturschutzbehörde wurde noch nicht gehört) ein Skaterplatz auf der oberen Plattform im Regenrückhaltebecken situiert werden könnte (Vorteile u.a.: Lärmschutz, Nähe zur Ortschaft Gerolsbach), beschließt der Gemeinderat:

Der Jugendbeauftragte soll prüfen, ob weiterhin Interesse an einem Skaterplatz besteht und ob sich ein geeigneter Träger finden lässt, damit dann ein entsprechender Bauantrag beim Landratsamt Pfaffenhofen a.d.Ilm eingereicht werden könnte.

Abstimmungsergebnis: 15 : 2

5. Antrag des Huber Reinhard, Alberzell, auf Versetzung des Ortschildes in Alberzell, Singenbacher Straße und Entfernung der Straßenverengung in der Singenbacher Straße in Alberzell

Aufgrund Empfehlung des Grundstücks- und Bauausschusses beschließt der Gemeinderat:

Der Antrag wird bis zur nächsten Gemeinderatssitzung zurückgestellt, nachdem zuvor noch eine Verkehrsschau durchgeführt werden soll.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

6. Antrag des Georg Hörmann, Garbertshausen, vom 26.05.08 auf Reparatur der Zufahrt zum Anwesen Garbertshausen 6

Aufgrund Empfehlung des Grundstücks- und Bauausschusses beschließt der Gemeinderat:

Die Verwaltung soll klären, wie weit die Straße im Eigentum der Gemeinde ist und dann entsprechende Angebote zur dringend notwendigen Sanierung einholen.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

7. Anmietung eines Raumes im Pfarrhaus für Eheschließungen

Aufgrund Empfehlung des Grundstücks- und Bauausschusses beschließt der Gemeinderat:

Der Gemeinderat akzeptiert das Angebot des Kath. Pfarramtes Gerolsbach zur Anmietung des großen Sitzungsraumes im Pfarr-



Obermair
HAUSTECHNIK

Obermair Haustechnik
Eisenhut 3
85302 Gerolsbach
Telefon: 0 84 45/92 99 56
Telefax: 0 84 45/92 99 57
www.haustechnik-obermair.de

STROM | WÄRME | WASSER

heim für die standesamtlichen Eheschließungen. Unkostenbeitrag: 20,00 € pro Eheschließung.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

8. Antrag der FFW Klenau-Junkenhofen vom 18.05.08 auf Anschaffung eines Feuerwehrautos

Die Gemeinde Gerolsbach stimmt dem Antrag insoweit zu, als die beiliegende Vereinbarung mit der Freiw. Feuerwehr Alberzell, welche Bestandteil dieses Beschlusses wird, ebenfalls von der Freiw. Feuerwehr Klenau-Junkenhofen abgeschlossen wird (jährlicher Zuschuß: 300,00 €).

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

Herr Peter Wörle war wegen persönlicher Beteiligung von der Beschlussfassung ausgeschlossen.

9. Freihändige Vergabe der Zimmererarbeiten zur Errichtung einer Halle mit Salzlager für den Bauhof

Mit den Zimmererarbeiten zur Errichtung einer Halle mit Salzlager für den Bauhof wird als wirtschaftlichster Anbieter die Fa. Johann Felber, Gerolsbach, zum Angebotspreis in Höhe von 27.209,92 € brutto beauftragt

Abstimmungsergebnis: 14 : 2

Herrn Johann Felber war wegen persönlicher Beteiligung von der Beschlussfassung ausgeschlossen.

Anmerkung:

Die Mitbewerber boten die gleichen Leistungen wie folgt an:
a) 27.872,57 €, b) 29.042,50 €, c) 32.098,58 €

10. Freihändige Vergabe der Spenglerarbeiten zur Errichtung einer Halle mit Salzlager für den Bauhof

Mit den Spenglerarbeiten zur Errichtung einer Halle mit Salzlager für den Bauhof wird als wirtschaftlichster Anbieter die Fa. Franz Hoser, Singenbach, zum Angebotspreis in Höhe von 2.651,77 € brutto inkl. 3 % Nachlass beauftragt

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

Anmerkung:

Die Mitbewerber boten die gleichen Leistungen wie folgt an:
a) 2.751,65 €, b) 2.913,83 €

11. Freihändige Vergabe für Lieferung und Einbau von Markisen am Kindergarten „Villa Kunterbunt“

Aufgrund Empfehlung des Grundstücks- und Bauausschusses beschließt der Gemeinderat:

Mit der Lieferung und dem Einbau von Markisen am Kindergarten „Villa Kunterbunt“ mit Motor und einem Ausfall von 350 cm wird

als wirtschaftlichster Anbieter die Fa. Weidl Rolladenbau GmbH, Schrobenhausen, zum Angebotspreis in Höhe von 10.218,86 € brutto entsprechend dem Angebot vom 05.06.08 beauftragt. Die Elektroarbeiten werden vom Hausmeister, Herrn Günther Kreitmair, übernommen.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

Anmerkung:

Die Mitbewerber boten die gleichen Leistungen wie folgt an:
a) 11.545,38 €, b) 11.584,65 €, c) 12.476,79 €

Auch beim Alternativangebot (mit Kurbelbedienung) war die Fa. Weidl der wirtschaftlichste Anbieter mit 9.378,90 €, die anderen Mitbewerber boten wie folgt an:
a) 10.381,56 €, b) 10.620,75 €, c) 10.802,82 €

12. Freihändige Vergabe für Malerarbeiten im Kindergarten „Villa Kunterbunt“

Aufgrund Empfehlung des Grundstücks- und Bauausschusses beschließt der Gemeinderat:

Mit den Malerarbeiten wird als wirtschaftlichster Anbieter die Fa. Rudolf Melich, Alberzell zum Angebotspreis in Höhe von 1.950,00 € zuzügl. 19 % MWSt. entsprechend dem Angebot vom 06.06.08 beauftragt.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

13. Änderung der Kindergartengebührensatzung; Gebühren für Krippengruppe

Aufgrund von Art. 1, 2 Abs. 1 und 8 des Kommunalabgabengesetzes erlässt die Gemeinde Gerolsbach folgende

**Satzung
zur Änderung der Satzung über die Erhebung
von Gebühren für die Benutzung ihrer
Kindertageseinrichtungen
(Kindertageseinrichtungen-Gebührensatzung)**

§ 1

§ 5 Abs. 1 Buchst. a) erhält folgende Fassung:

Für jeden angefangenen Monat werden folgende Gebühren erhoben:

b) Gebühren für Krippenplatz:

Durchschnittliche, tägliche Betreuungszeit	Gebühren in €	Spielgeld in €
> 1 bis 2 Stunden	70,00	3,00
> 2 bis 3 Stunden	78,75	3,00
> 3 bis 4 Stunden	87,50	3,00
> 4 bis 5 Stunden	96,25	3,00
> 5 bis 6 Stunden	105,00	4,00
> 6 bis 7 Stunden	113,75	4,00

§ 2

Diese Änderungssatzung tritt am 01.09.2008 in Kraft.

Abstimmungsergebnis: 10 : 7

**Anzeigenannahme:
Heidi Starck**

Telefon 0 84 41-59 72 · Fax 0 84 41-7 27 37
e-mail: heidi.starck@gmx.de

14. Dienst-Unfallversicherung für Freiwillige Feuerwehren im Landkreis Pfaffenhofen; Umstellung auf Versicherungssummenvariante

Die Dienst-Unfallversicherung der Freiwilligen Feuerwehren (Sammelvertrag über den Landkreis Pfaffenhofen/Ilm) wird zum 01.07.2008 auf die Versicherungssummenvariante A der AUB98/BVV umgestellt:

Invalidität:	40.000 €
Vollinvalidität bei 2-facher Leistung ab 90 %:	80.000 €
Todesfall	20.000 €
Unfall-Krankenhaustagegeld	30 €
Kosm. Operationskosten	10.000 €
Bergungskosten	10.000 €
Beitrag je Person	1,30 €
Die Leistungsform „Lohnerstattung“ wird nicht vereinbart	

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

15. Dienstleistungsversicherung; Anpassung der Deckungssumme

Die Deckungssumme der bestehenden Dienstleistungsversicherung wird von derzeit 11.000 € auf 20.000 € angepasst. Der Jahresbeitrag beträgt 0,05 € je Einwohner. Mindestbeitrag 250,- € (zuzügl. Gesetzliche Versicherungssteuer).

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

16. Betankung der gemeindlichen Fahrzeuge usw.

Kein Beschluss; der 1. Bürgermeister möchte nur darauf hinweisen, dass beim Tanken nicht immer der Günstigste ausgewählt wird, er aber selbstverständlich nichts dagegen hat, wenn weiterhin bei der Fa. Erich Knorr, Gerolsbach, getankt wird.

17. Bekanntgaben:

- Ergebnis der Grundstücks- und Bauausschusssitzung vom 16.06.08 (TOP 1 b, letzter Satz, TOP 4, TOP 5, Ziff. 1 u. 3)
- Bauherrenpreis des FORUM BAUKULTUR
- Einladung zur Einweihung des Neubaus der Rettungswache Reichertshofen mit Sozialstation und Räumen für ehrenamtliche Aufgaben (Wasserwacht, Bereitschaft) sowie zur Feier des 75-jährigen Bestehens der Bereitschaft Reichertshofen am 05.07.08
- Seminarangebote SDL Thierhaupten

In **nichtöffentlicher** Sitzung wurde u. a. folgendes behandelt:

Verlesung der TOP 17–23 der Gemeinderatssitzung vom 27.05.2008

Auf eine Verlesung wird verzichtet, die Niederschrift wird im Umlaufverfahren herungereicht, wer sich mehr dafür interessiert, kann diese in der Gemeindekanzlei einsehen.

Vertrag über Grundstücksabtretung und andere Maßnahmen mit Hubert Schwertfirm, Junkenhofen

Aufgrund Empfehlung des Grundstücks- und Bauausschusses beschließt der Gemeinderat:

- a) Der Grunderwerb (Ziffer II (Grundstücksabtretung), III (Maßnahmen am Flurweg) u. V. (Notarielle Beurkundung, Vermessungsantrag) des Vertrages) am Flurweg wird akzeptiert. Die Notarkosten übernimmt die Gemeinde, Lastenfreistellungskosten trägt Herr Schwertfirm. Vermessungskosten fallen nicht an, da diese durch die Dorferneuerung erfolgt. Die Entsorgung der vorhandenen Betonwand entlang der Flurstraße übernimmt die Gemeinde.
- b) Wegen der Eigenleistungen in Ziffern IV (Maßnahmen am Gehweg an der Frühlingstraße) ist insbesondere wegen der Anwendung der Straßenausbaubeitragssatzung (Anrechnung oder keine Anwendung usw.) noch Klärungsbedarf, die Angelegenheit wird deshalb bis zur nächsten Gemeinderatssitzung zurückgestellt.

Bekanntgaben

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Dienstag dem 08.07.2008 um 20.00 Uhr statt.

Aus der Gemeindeverwaltung

Änderung der Öffnungszeiten in der Gemeindekanzlei Gerolsbach

Ab 15. Juni 2008 ist die Gemeinde Gerolsbach nur noch wie folgt geöffnet:

Montag bis Freitag: 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag: 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Die Abendstunden am Donnerstag (bisher bis 19:00 Uhr) entfallen ganz, dafür können Sie jedoch jederzeit telefonisch mit den einzelnen Sachbearbeitern Termine, auch nach 17:00 Uhr, vereinbaren.

Außerdem werden Sie, wenn Sie an den anderen Tagen nachmittags etwas dringend in der Gemeindeverwaltung zu erledigen haben, sicherlich nicht abgewiesen.

Seitz
1. Bürgermeister

Gemeindebücherei Gerolsbach ab sofort im Bürgerhaus in Gerolsbach, Am Hang 5

Öffnungszeiten:

Nach Vereinbarung mit der Gemeindeverwaltung,
Tel. 92 89-12

Sprechtage des Arbeitsgerichts München

Das Arbeitsgericht München hält in Pfaffenhofen a. d. Ilm im Haus der Begegnung – Leseraum – jeden 3. Dienstag im Monat in der Zeit von 9 bis 12 Uhr und 13.30 bis 16 Uhr einen Amtstag (Sprechtage) ab.

Staatliches Gesundheitsamt Pfaffenhofen

Wir beraten

- Schwangere in allen die Schwangerschaft betreffenden Fragen
- im Rahmen des § 219 StGB (Schwangerschaftskonfliktberatung)
- über Fragen der Schwangerschaftsverhütung und Familienplanung
- zu allen Fragen über Aids
- über die Durchführung des anonymen HIV-Tests.

Wir beraten und vermitteln außerdem Hilfen für Suchtkranke, psychisch Kranke, Behinderte und deren Angehörige.
Staatl. Gesundheitsamt Pfaffenhofen, Krankenhausstr. 70, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm, Tel. (0 84 41) 791951

Schwanger – und jetzt?

Wir sind für Sie da:

Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

Frauen beraten e. V.	Außenstelle Neuburg	Außenstelle Manching
Wagnerwirtsgasse 2	Luitpoldstr. C 65	Messerschmidtstr. 13
85049 Ingolstadt	86633 Neuburg	85088 Manching

Anmeldung jeweils unter: Tel.: 08 41/3 70 83 03 • Fax: 08 41/3 43 67
www.frauenberaten-in.de • www.schwanger-und-jetzt.de

- * Beratung zu allen Fragen rund um Schwangerschaft und Geburt
- * Vermittlung finanzieller Hilfen (Landesstiftung „Mutter und Kind“)
- * Beratung im Schwangerschaftskonflikt (§ 218 StGB)
- * Information und Beratung zu Verhütung
- * Gruppenangebote (z.B. bei Tot- und Fehlgeburt, nach Abbruch, ...)
- * Angebote für Jugendliche zu Themen der Sexualpädagogik
- * Angebote für Eltern mit einem Schreibaby oder bei unerfülltem Kinderwunsch

Erd- und Gartengestaltung

Pflasterunterbau und -ausbesserung, Natursteine, Trockenmauer, Einzäunungen, Rasenerneuerung, Rollrasen, Heckenzuschnitt, Baumfällung, Wurzelfräsung etc.



FLORIM

Rosenstraße 9 · 85304 Immünster
Tel.: 08441/789889 · Fax: 08441/787843
Mobil: 0170/7140121
www.Florim.eu · info@florim.eu

Einsatzleitung der Dorfhelferinnenstation

Die Dorfhelferinnen-Station vermittelt **allen Familien** professionelle Hilfe, wenn die Mutter wegen Krankheit, Krankenhausaufenthalt, Risiko-Schwangerschaft, Entbindung oder Kur ausfällt.

Einsatzleitung: Waltraud Wagner, Tel. 08446/560, Mobil: 0171/8009226

Abfall

Machen auch Sie mit! Nutzen Sie die Wertstoffhöfe und die Problemabfallsammlungen!

Recyclinghof

Bauhofstraße 6, 85302 Gerolsbach

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch und Freitag von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Samstag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Abfallwirtschaftsbetrieb (AWP)

Scheyerer Straße 76

85276 Pfaffenhofen a.d.Ilm

Telefon: 08441/78 79-0

Telefax: 08441/78 79 79

Abfallberatung: Herr Reichhold 08441/78 79-20

E-Mail: godehard.reichhold@awb-paf.de (Abfallberatung)

E-Mail allgemein: info@awb-paf.de

homepage: www.awb-paf.de

Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag: 08.00 – 16.00 Uhr (durchgehend)
Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr

Interessante Informationen erhalten Sie auch unter:

<http://www.abfallratgeber-bayern.de/>

Grünutlagerplatz bei der Kläranlage Gerolsbach

Hier können holzige Gartenabfälle (**Baum- und Strauchschnitt**) kostenlos abgegeben werden.

Die übrigen Gartenabfälle können wie bisher am Recyclinghof entsorgt werden.

Die Öffnungszeiten des Grünutlagerplatzes sind:

Samstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr.

Außerhalb dieser Zeit sind „holzige Abfälle“, wie bisher, zu den bekannten Öffnungszeiten am Recyclinghof in der Bauhofstraße abzugeben.

Getrennte Erfassung an den Gartenabfallsammelstellen!

Um eine sinnvolle Verwertung der Gartenabfälle an den Sammelstellen zu gewährleisten, müssen diese folgendermaßen getrennt werden:

Holzige Gartenabfälle (braune Gartenabfälle), mit einem Durchmesser von einem bis maximal 50 Zentimetern, sollen gesondert auf der befestigten Fläche erfasst werden (Ast- und Stammholz). Bei dicken Ästen stören Laub und Nadeln nicht! Keine Wurzelstöcke!

Holzige Gartenabfälle mit überwiegender Laub und Nadeln (grüne Gartenabfälle), wie z.B. Heckenschnitt von Liguster, Buchen, Nadelbäumen usw., Thujen und Thujenschnitt, dünne Äste/Zweige von Nadelbäumen und Weiden, Kleingäst, sollen in einem gesonderten Haufen auf der befestigten Fläche gesammelt werden.

Krautige und nicht holzige Gartenabfälle, wie z.B. Schilf, Gras, Laub, Moos, Wurzeln, Wurzelstöcke mit einem Ballendurchmesser bis max. 30 cm, mit Erde vermischte Gartenabfälle, sind über die bereitgestellten **Sammelcontainer zu erfassen**.

Grund für diese Trennung von Gartenabfällen ist die landkreisweite Umsetzung des Abfallwirtschaftskonzeptes durch den Abfallwirtschaftsbetrieb – AWP –, das eine Verwertung von sortenrein erfasstem Baum- und Strauchschnitt (braune Gartenabfälle) über ein Biomasse-Heizkraftwerk vorsieht.

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger, ihre Gartenabfälle getrennt an den Sammelstellen anzuliefern, damit werden unnötige Mehrarbeiten und Wartezeiten bei der Anlieferung vermieden.

Ab sofort steht ein Container für Kartonagen zur Verfügung.

ENTSORGUNGSHINWEISE

Sperrmüll:

Sperrmüll wird getrennt nach **Möbelholz** (z.B. Schränke) und **sonstigem Sperrmüll** (z.B. Sessel, Sofas) am Wertstoffhof angenommen. Weitere Informationen erteilt das Wertstoffhofpersonal bzw. können Sie den gesonderten Merkblätter und dem Abfall-ABC, das am Wertstoffhof sowie bei den Stadt-, Markt- und Gemeindeverwaltungen aufliegt, entnehmen.

Elektronikschrott gemäß Elektro- und Elektronikgesetz (ElektroG):

Elektronikschrott aus privaten Haushalten wird getrennt erfasst nach **Haushaltsgroßgeräten** (z.B. Waschmaschine, Spülmaschine, Elektroherd), **Haushaltskühlgeräten** (Kühlschränke, Gefriertruhen, Gefrierschränke, Combi-Geräte), **Informations- und Telekommunikationsgeräten (IT-Geräte)** sowie **Geräten der Unterhaltungselektronik** (z.B. Radio, Fernseher, Computer, Bildschirm, CD-Player, Telefon, Faxgerät), **Gasentladungslampen** (z.B. Neonröhren, Energiesparlampen) und **Haushaltskleingeräten** (z.B. elektrisches Spielzeug, Bohrmaschine, Bügel-eisen, Staubsauger).

Der Gelbe Sack:

Saubere gebrauchte Verkaufsverpackungen aus Kunststoff und Verbundmaterialien können im Gelben Sack gesammelt und am Wertstoffhof abgegeben werden. Dort erhalten Sie auch Leersäcke.

Bitte die gesonderte Sammlung von Aluminium, Styropor und Dosen über die Wertstoffhöfe bzw. Depotcontainer beachten!!!!

Problemabfälle:

Privathaushalte und Kleingewerbetreibende können Sie am Sammelort z.B. Chemikalien, Gifte, Säuren usw. in haushaltsüblicher Menge abgeben. Eintrocknete Farb-, Lack- und Kleberreste sowie Dispersionsfarben (eintrocknen lassen oder mit Sägemehl binden) müssen über die Restabfalltonne entsorgt werden!!

Bitte das rote Sondermerkblatt zur Problemabfallsammlung anfordern!!

Impressum:

Herausgeber und Redaktion: Gemeinde Gerolsbach, Geschäftsleiter Heinrich Pommé, St.-Andreas-Str. 19, 85302 Gerolsbach, Telefon: 08445/928913, E-Mail: h.pomme@gerolsbach.de

Verlag und Anzeigenverwaltung: Bayerische Anzeigenblätter, Hauptplatz 19, 85276 Pfaffenhofen, Telefon: 08441/499 112.

Es hat die Preisliste Nr. 8 Gültigkeit.

Auflage: 1300 Expl. monatlich.

Druck: Druckerei Humbach & Nemazal, Ingolstädter Straße 102, 85276 Pfaffenhofen.

Hausratsammelstelle:

Funktionstüchtige Gebrauchsgegenstände aller Art ohne optische Mängel können kostenlos an der Hausratsammelstelle in Pfaffenhofen, **Telefon 08441 76611**, abgegeben werden.

Bürgermeister-Stocker-Str. 2 in Pfaffenhofen/Niederscheyern, Zufahrt über die Schrobenhausener Straße.

Öffnungszeiten:

Dienstag – Freitag 8.30 – 12.00 Uhr sowie 13.00 – 18.00 Uhr, Samstag 9.00 – 13.00 Uhr, Montag geschlossen.

Abholung:

Nähere Information zur Anlieferung und Abholung von Sperrmüll, Altmetall, Möbelholz, Elektronikschrott und Haushaltskühlgeräten erhalten Sie unter Telefon 08441/787950.

Weitere Hinweise finden Sie im Abfall-ABC und unter www.awp-paf.de.

Ebenso steht Ihnen die Abfallberatung des AWP, Scheyerer Str. 76, 85276 Pfaffenhofen, Telefon 08441 787920, gerne zur Verfügung.

Zusätzliche Informationen rund um das Thema „Abfallentsorgung“ erscheinen wöchentlich

in der TAFERLRUNDE des Bayerischen Taferls



sowie im



PAF-Journal des IZ-Anzeigers.

Abfuhrtermine

2008

im Landkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm

!!! BITTE AUFBEWAHREN !!!



NICHT VERGESSEN:

Die Tonnen müssen spätestens bis 06.00 Uhr bereitgestellt sein.

Sperrmüll und Altmetall

können kostenlos in allen Wertstoffhöfen abgegeben werden.

Problemabfall-sammlung

Ort: Wertstoffhof

Wertstoffhof Gerolsbach

Bauhofstraße 6

Telefon (08445) 1010

Haushaltskühlgeräte

Die Entsorgung erfolgt gebührenfrei über die Wertstoffhöfe.

Di. 18.03.
10.00 – 12.00 Uhr

Di. 8.07.
13.00 – 15.00 Uhr

Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Fr,
16.00 – 18.00 Uhr

Sa, 09.00 – 12.00 Uhr

Abholung

von Sperrmüll, Altmetall und Haushaltskühlgeräten siehe oben.

TS 02 Gemeinde Gerolsbach, Gebiet: Gerolsbach

Machen auch Sie mit!

Nutzen Sie die Wertstoffhöfe und die Problemabfallsammlungen.

Nähere Informationen siehe oben, im Abfall-ABC und unter

www.awp-paf.de.

Gemeinde Gerolsbach, Gebiet: Gerolsbach

Restabfalltonnen		Biotonnen		Papiertonnen
Mi 16.01.	Mi 30.07.	Do 17.01.	Do 31.07.	Mo 04.02.
Mi 30.01.	Mi 13.08.	Do 31.01.	Do 14.08.	Mo 03.03.
Mi 13.02.	Mi 27.08.	Do 14.02.	Do 28.08.	Mo 31.03.
Mi 27.02.	Mi 10.09.	Do 28.02.	Do 11.09.	Mo 28.04.
Mi 12.03.	Mi 24.09.	Do 13.03.	Do 25.09.	Mo 26.05.
Do 27.03.	Mi 08.10.	Fr 28.03.	Do 09.10.	Mo 23.06.
Mi 09.04.	Mi 22.10.	Do 10.04.	Do 23.10.	Mo 21.07.
Mi 23.04.	Mi 05.11.	Do 24.04.	Do 06.11.	Mo 18.08.
Mi 07.05.	Mi 19.11.	Do 08.05.	Do 20.11.	Mo 15.09.
Mi 21.05.	Mi 03.12.	Fr 23.05.	Do 04.12.	Mo 13.10.
Mi 04.06.	Mi 17.12.	Do 05.06.	Do 18.12.	Mo 10.11.
Mi 18.06.	Mi 31.12.	Do 19.06.	Fr 02.01.09	Mo 08.12.
Mi 02.07.	Mi 14.01.09	Do 03.07.	Do 15.01.09	Mo 05.01.09
Mi 16.07.	Mi 28.01.09	Do 17.07.	Do 29.01.09	Mo 02.02.09

Gemeinde Gerolsbach, Gebiet: Alberzell

Restabfalltonnen		Biotonnen		Papiertonnen
Di 05.02.	Di 19.08.	Do 31.01.	Do 14.08.	Mo 25.02.
Di 19.02.	Di 02.09.	Do 14.02.	Do 28.08.	Di 25.03.
Di 04.03.	Di 16.09.	Do 28.02.	Do 11.09.	Mo 21.04.
Mo 17.03.	Di 30.09.	Do 13.03.	Do 25.09.	Mo 19.05.
Di 01.04.	Di 14.10.	Fr 28.03.	Do 09.10.	Mo 16.06.
Di 15.04.	Di 28.10.	Do 10.04.	Do 23.10.	Mo 14.07.
Di 29.04.	Di 11.11.	Do 24.04.	Do 06.11.	Mo 11.08.
Mi 14.05.	Di 25.11.	Do 08.05.	Do 20.11.	Mo 08.09.
Di 27.05.	Di 09.12.	Fr 23.05.	Do 04.12.	Mo 06.10.
Di 10.06.	Mo 22.12.	Do 05.06.	Do 18.12.	Mo 03.11.
Di 24.06.	Mi 07.01.09	Do 19.06.	Fr 02.01.09	Mo 01.12.
Di 08.07.	Di 20.01.09	Do 03.07.	Do 15.01.09	Mo 29.12.
Di 22.07.	Di 03.02.09	Do 17.07.	Do 29.01.09	Mo 26.01.09
Di 05.08.	Di 17.02.09	Do 31.07.	Do 12.02.09	Mo 23.02.09

Gemeinde Gerolsbach, Gebiet: Klenau, Junkenhofen, Singenbach, Strobenried

Restabfalltonnen		Biotonnen		Papiertonnen
Mi 30.01.	Mi 13.08.	Do 31.01.	Do 14.08.	Mo 25.02.
Mi 13.02.	Mi 27.08.	Do 14.02.	Do 28.08.	Di 25.03.
Mi 27.02.	Mi 10.09.	Do 28.02.	Do 11.09.	Mo 21.04.
Mi 12.03.	Mi 24.09.	Do 13.03.	Do 25.09.	Mo 19.05.
Do 27.03.	Mi 08.10.	Fr 28.03.	Do 09.10.	Mo 16.06.
Mi 09.04.	Mi 22.10.	Do 10.04.	Do 23.10.	Mo 14.07.
Mi 23.04.	Mi 05.11.	Do 24.04.	Do 06.11.	Mo 11.08.
Mi 07.05.	Mi 19.11.	Do 08.05.	Do 20.11.	Mo 08.09.
Mi 21.05.	Mi 03.12.	Fr 23.05.	Do 04.12.	Mo 06.10.
Mi 04.06.	Mi 17.12.	Do 05.06.	Do 18.12.	Mo 03.11.
Mi 18.06.	Mi 31.12.	Do 19.06.	Fr 02.01.09	Mo 01.12.
Mi 02.07.	Mi 14.01.09	Do 03.07.	Do 15.01.09	Mo 29.12.
Mi 16.07.	Mi 28.01.09	Do 17.07.	Do 29.01.09	Mo 26.01.09
Mi 30.07.	Mi 11.02.09	Do 31.07.	Do 12.02.09	Mo 23.02.09

Rente · Rehabilitation · Auskunft und Beratung

<p>Sprechstunden 2008 des Versichertenberaters der Deutschen Rentenversicherung Bund - vormals BfA- Ferdinand Stocker - zu allen Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung -</p>

Wo ?	AOK Die Gesundheitskasse Geschäftsstelle Josef-Maria-Lutz-Straße 5 85276 Pfaffenhofen
Wann ?	
03. Januar 2008	03. Juli 2008
07. Februar 2008	07. August 2008
06. März 2008	04. September 2008
03. April 2008	02. Oktober 2008
08. Mai 2008	06. November 2008
05. Juni 2008	04. Dezember 2008

von 14:00 bis 16:30 Uhr

Anmeldung

Melden Sie sich bitte möglichst **eine Woche** vor dem jeweiligen Termin unter der Telefonnummer: **08442/95 30 56** an

Unterlagen

Zur Beratung und für alle anderen Tätigkeiten, wie Auskünfte, Rentenansprüche und Kontenklärungen usw. benötigen wir Ihre **Versicherungsunterlagen** und Ihren **Personalausweis**.

Alle Beratungen, Auskünfte, Rentenansprüche, Kontenklärungen usw. sind kostenlos!

Presserechtlich verantwortlich i.S.d.P.: Ferdinand Stocker, Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund, Kernbauernleite 9, 85296 Rohrbach, Tel.: 08442/95 30 56, Fax: 08442/9530 57 -Eigendruck- Deutsche Rentenversicherung Bund, Sprechstunde 2008 AOK

CARITAS-ZENTRUM

für den Landkreis Pfaffenhofen
Spitalstraße 7, 85276 Pfaffenhofen, Telefon: 08441 / 8083-0
Leiter: Hans Hauf

Allgemeine Soziale Beratung

Beratung und Hilfe bei allgemeinen Lebensproblemen, Vermittlung von Mutter-Kind- und Kinderkuren, Lebensmittelausgabe
Ansprechpartnerin: Isabell Hutter, Telefon: 08441 / 8083-15
Mi: Außensprechstunde in Geisenfeld (nach Absprache)

Zentrum für Ehrenamtliche

Das **Zentrum für Ehrenamtliche und Freiwillige** der Caritas bietet Bürgern, die sich engagieren wollen, gezielte Beratung und Information über mögliche Tätigkeitsbereiche. Bei der Suche nach einem geeigneten Einsatzfeld unterstützen wir Sie aktiv. Interessierte sind herzlich eingeladen. Anfragen und Information bei Gundula Krauss, Tel. 08441 / 8083-13

Betreuungsverein

Der Betreuungsverein der Caritas Pfaffenhofen führt Einzelbetreuungen durch und bietet ehrenamtlich tätigen Betreuern Beratung und Information.
Ansprechpartnerin: Renate Schmid
Telefon: 08441 / 8083-16

Soziale Beratung für Schuldner

Beratung, Existenzsicherung, Insolvenzverfahren
Ansprechpartnerinnen: Michaela Wildmoser und Isabell Hutter
Telefon: 08441 / 8083-15 / -18
Di: Außensprechstunde in Manching von Isabell Hutter

Denken auch Sie an Ihren Nächsten!

Seniorenberatung / Fachberatung für pflegende Angehörige
Beratung in allen Fragen und Problemen, die Senioren und deren Angehörige betreffen
Ansprechpartnerin: Brigitte Gürtner
Telefon: 08441 / 8083-20 oder 08441 / 879030

Beratung für Migranten

Soziale Beratung, Orientierungshilfen, Begleitung und Hilfen bei Ämterangelegenheiten, Integrationshilfen, Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen
Ansprechpartnerin: Christel Schmitt-Motzkus
Telefon: 08441 / 8083-19
Mi: Außensprechstunde in Geisenfeld (nach Absprache)

Tagespflegevermittlung für Kinder

Information und Beratung, Schulung der Tagespflegepersonen, Eignungsüberprüfungen
Ansprechpartnerin: Astrid Benda
Telefon: 08441 / 8083-17

Nachbarschaftshilfen

In Zusammenarbeit mit Nachbarschaftshilfen gibt es in fast jeder Gemeinde des Landkreises Pfaffenhofen Babysitter, Mutter-Kind-Gruppen, Kinderpark (Kinderbetreuung für Kleinkinder), Tages- und Notmütter, Mittags- und Nachmittagsbetreuung an Grundschulen, Besuchsdienste, Haushaltshilfen, Basare, usw.
Ansprechpartnerin für **Gerolsbach**: Martina Joostema, Tel. 08445/929503 oder über das Caritas-Zentrum Pfaffenhofen, Tel.: 08441 / 8083-17

Jugend- und Elternberatung

Beratung für Familien, Eltern, Jugendliche, Kinder, und alle, die für Kinder sorgen.
Fragen zur Familie (Streit, Krisen, Trennung ...), Fragen zur Entwicklung und Erziehung.
Telefonische Anmeldung erforderlich: Tel.: 08441 / 1661 oder bei der Außenstelle Manching: Tel.: 08459 / 3323-62

Sozialpsychiatrischer Dienst

mit **gerontopsychiatrischer Fachberatung** und **Betreuem Einzelwohnen** in Pfaffenhofen mit Außensprechtagen in Geisenfeld, Manching und Vohburg. Wir beraten und begleiten Menschen mit psychischen Problemen und Erkrankungen, Menschen in belastenden Situationen sowie deren Angehörige und Bezugspersonen. Bei Bedarf sind auch Hausbesuche möglich.
Fachdienstleiterin: Sonja Stöcker
Telefon: 08441 / 8083-41

Familienpflege

Bei Krankheit, Krankenhausaufenthalt der Mutter u.ä.
Kontaktaufnahme unter Tel.: 08441 / 8083-17

Hausnotruf

Beruhigt und sicher zu Hause leben
Kontaktaufnahme unter Tel.: 08441 / 8083-24

Essen auf Räder

Warmes Essen „täglich frisch auf den Tisch“, auch am Wochenende gefrorenes Essen ebenso möglich
Kontaktaufnahme unter Tel.: 08441 / 8083-24

**Immer gut informiert
mit dem
Bürgerblatt Gerolsbach!**

Die
**Abschlagszahlung
auf die Wasser- und Kanalgebühren
für das Jahr 2008**

ist am 01. Juli 2008 zur Zahlung fällig.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei Nichteinhaltung des Zahlungstermins die Steuerschuld durch die Gemeinde mit Säumniszuschlag und Mahngebühr eingehoben wird.

Bei Steuerpflichtigen, die der Gemeinde eine Einzugsermächtigung erteilt haben, wird die Steuerschuld direkt vom Konto abgebucht.

Bargeldlose Zahlungen können erfolgen auf
Kto.Nr. 240 036 bei der Stadtparkasse Schrobenuhausen und
Kto.Nr. 13293 bei der Raiffeisenbank Gerolsbach.

Martin Seitz
1. Bürgermeister

**Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Wege,
Straßen und Plätze**

Immer wieder ist festzustellen, dass auf den öffentlichen Wegen, Straßen und Plätzen die Fahrbahnrande und die Hochborde streckenweise stark verschmutzt, teilweise sogar mit Gras bewachsen und vor allem durch herabfallendes Laub belegt sind, so dass das Ortsbild und die Sicherheit des Fußgänger- und Fahrverkehrs darunter leiden.

Die betroffenen Grundstückseigentümer werden deshalb darauf aufmerksam gemacht, dass sie der Reinigungspflicht unbedingt nachzukommen haben. Dies gilt insbesondere auch für noch unbebaute Grundstücke in den Siedlungen. Die Verpflichteten haben für die Beseitigung von Unrat, Staub, Schmutz und Laub auf der Verkehrsfläche und dem Gehweg einschließlich der dazugehörigen Bestandteile zu sorgen und die Flächen regelmäßig zu reinigen, bei besonderer Verschmutzung entsprechend auch häufiger.

Bitte Straßenränder pflegen

Die Straßenränder bei verschiedenen Grundstücken sind unansehnlich (Unkrautbewuchs, angeschwemmte Erde in der Regenwasserrinne usw.). Die Gemeinde bittet alle Besitzer von (insbesondere nichtbebauten) Grundstücken, im Rahmen der regelmäßigen Straßenreinigung auch das Unkraut am Rand der Regenrinne zu beseitigen.

Überhängende Äste und Hecken

Die Gemeinde Gerolsbach weist zum wiederholten Male darauf hin, dass Anpflanzungen aller Art, wie Hecken, Sträucher, Äste usw. nicht in den Lichtraum der Straße bzw. des Gehsteiges hineinragen dürfen.

Diese Überhänge von Bäumen, Sträuchern und Hecken sind nicht nur für Fußgänger ein Hindernis, sondern auch eine Gefährdung des „rollenden Verkehrs“, was zu einem erhöhten Unfallrisiko führen kann. Um eine reibungslose Verkehrsabwicklung gewährleisten zu können, werden die Eigentümer aufgefordert, in die Fahrbahn bzw. den Gehweg ragende Äste und Zweige zu entfernen. Insbesondere müssen die Straßeneinmündungen und Kurven freigehalten werden. Im Falle der Nichtbeachtung dieser Aufforderung sieht sich die Gemeinde gezwungen, den Zuschnitt durch eigenes oder fremdes Personal vorzunehmen und die dabei entstehenden Kosten dem Grundstückseigentümer in voller Höhe zu berechnen. Deshalb unsere Bitte, lassen Sie es nicht so weit kommen!

Verkehrssicherheit von Bäumen auf privaten Grundstücken

Eigentümer von Grundstücken z. B. Gärten oder Wälder sind für die darauf stehenden Bäume verkehrssicherungspflichtig und haften für mögliche Schäden, die von diesen Bäumen ausgehen.

Ein besonderes Augenmerk muss allen Bäumen entlang öffentlicher Straßen gelten. Der Grundstückseigentümer ist nach der gängigen Rechtsprechung verpflichtet, durch ordnungsgemäße Kontrollen Standsicherheit und Gesundheitszustand seiner Bäume zu überprüfen und bei Mängel geeignete Maßnahmen zur Abhilfe zu ergreifen (u. a. Fällung, Kronenschnitt).

Weiter ist der Grundstückseigentümer gehalten, an öffentlichen Straßen das Lichtraumprofil (4,50 m über Fahrbahnhöhe und 1,25 m seitlich des befestigten Fahrbahnrandes) von Ästen und Zweigen seiner Bäume freizuhalten.

Aus aktuellem Anlass:

Erneuter Aufruf an alle Hundehalter!

Hunde haben auf Kinderspielplätzen und auf Privatgrundstücken nichts verloren!

Es ist unverantwortlich und unverzeihlich, wenn man immer wieder feststellen muss, dass sich Hunde auch auf Kinderspielplätzen aufhalten und dort sogar ihr Geschäft verrichten.

Gleiches gilt für Privatgrundstücke, wozu **auch landwirtschaftliche Wiesen und Ackerflächen** gehören!

Durch den Hundekot wird in den Häckslermaschinen die ganze Ladung unbrauchbar und verschimmelt. Außerdem kann der Hundekot in das Futter gelangen und als Überträger von Krankheiten Tiere schädigen und wirtschaftliche Verluste verursachen.

Dies ist ein immenser Schaden für die Landwirte!

Dies betrifft insbesondere auch und vor allem die Wiesen in der Flur Singenbach (z.B. beim Zaderhof und auch oberhalb des „Sonnleitenhofes“), in Gerolsbach entlang des Gerolsbaches, zwischen der Steinleiten-Siedlung und „Riederer Äcker“ sowie entlang der Ritter-Gerold-Straße (in diesem Bereich bei dem Gehege sollten Sie Ihren Hund – wegen Maul- und Klauenseuche – auch nicht unangeleint ausführen) ortsauswärts und noch nicht bebaute Grundstücke im Orts- und Siedlungsbereich!

Kein Hundebesitzer würde es dulden, dass fremde Hunde sich auf seinem Grundstück aufhalten und dort „etwas“ hinterlassen.

„Was Du nicht willst, das man Dir tut, das füg auch keinem andern zu.“

Dieser Spruch gilt für alle, auch für die Hundebesitzer und es ergeht deshalb die Aufforderung:

Lassen Sie Ihre Hunde das „Geschäft“ nicht auf Kinderspielplätzen und privaten Grundstücken (auch landw. Flächen) verrichten,

Sie machen sich strafbar!

Nehmen Sie Schaufel und eine Tüte mit und entsorgen Sie die Hinterlassenschaft Ihres Hundes ordnungsgemäß!

Außerdem:

Es gibt Menschen, die fürchten sich vor Hunden!

Dies ist Fakt und muss so akzeptiert werden.

Unsere Bitte deshalb:

Lassen Sie Ihre Hunde nicht frei umherlaufen,

auch wenn Sie der Ansicht sind, dass Ihre Hunde nicht aggressiv sind und keinem etwas zu leide tun.

Sie können sich dessen nie ganz sicher sein, denn ein Hund kann einmal in eine Lage kommen, die er nicht versteht oder bei der er aufgrund seines angeborenen Verhaltens anders reagiert als gewohnt.

Und vielleicht beißt er dann doch zu?

Können Sie dies verantworten?

Bitte leinen Sie Ihren Hund, wenn Sie mit ihm Gassi gehen, auch an!

Es ist nicht erst einmal vorgekommen, dass Hunde dem Frauchen oder Herrchen nicht oder nicht sofort gehorcht haben und, sofern nicht Schlimmeres passiert ist, Männer, Frauen und Kinder erschreckt haben (vielleicht wollten Sie nur spielen, wie immer gesagt wird, doch wer kann das so genau wissen, vor allem, wenn jemand von Hause aus ängstlich gegenüber Hunden ist und vielleicht auch noch verkehrt reagiert).

An alle Skater!

Die Tankstelle bei der Fa. Stakelbeck ist keine öffentliche Fläche, die nicht nur aus Sicherheitsgründen (Gefahren durch Autoverkehr usw., Lärmbelästigung der Anlieger usw.) von Skatern nicht benutzt werden darf.

Jugendtreff und Skaterplatz

Oliver Eisert, Xaver Schaipp (Jugendbeauftragter), Robert Claus

Ein passender Standort für den Jugendtreff und den Skaterplatz ist gefunden!

Im und am Regenrückhaltebecken hinter der Grundschule wäre es rechtlich möglich einen Jugendtreff und einen Skaterplatz zu bauen. Erste Gespräche mit Eltern fanden bereits statt. Es ist angedacht als erstes den Jugendtreff zu realisieren. Dieser sollte für die Jugendlichen von 10 bis 16 Jahren sein.

Interessierte Eltern und Jugendliche wenden sich bitte an Herrn Oliver Eisert 08445/1474 bzw. Herrn Robert Claus 0170/8368336.

Auch der Jugendbeauftragte Xaver Schaipp 0172/8103094 steht gerne für Anregungen und Anfragen bereit.

Bürgermeister im Unterricht

Martin Seitz besucht Schüler

Gerolsbach (ahl) Wie in einer Bauausschusssitzung fühlte sich der Gerolsbacher Bürgermeister Martin Seitz bei seinem Besuch in der Grundschule. Denn die wichtigsten Themen waren der Skaterplatz, Radwege und der Zustand der Spielplätze.

Zum Amtsantritt bekam Martin Seitz, seit sieben Wochen Bürgermeister in Gerolsbach, reichlich Post aus der Grundschule. Alle 18 Schüler der vierten Klasse von Zenta Winter hatten ihm je einen Brief geschrieben, ihn beglückwünscht, aber auch Fragen gestellt und ihre Wünsche vorgetragen. Erbeten hatten sie eine schriftliche Antwort, doch Seitz fand, soviel Engagement der Kinder sei einen Schulbesuch des Bürgermeisters durchaus wert. Und so beantwortete er die Fragen nun höchstpersönlich und setzte sich mit hinein in den morgendlichen Stuhlkreis, und zwar zwischen die beiden Klassensprecher.

Ob es schön sei, Bürgermeister zu sein? Das hatte Julian in seinem Brief gefragt, und Seitz gab lachend zu, er habe sich seine neue Aufgabe leichter vorgestellt: „Bürgermeister ist was anderes als Firmenchef.“ Er habe zwar mehrere Angestellte, aber nun sei er für mehr als 3000 Bürger zuständig, von denen „manche keine Probleme haben, andere haben Probleme und noch andere haben immer Probleme“, um die er sich nun kümmern müsse.

Eigentlich erinnerte die halbe Stunde, die Seitz mit den Viertklässlern verbrachte, ganz stark an eine Bauausschusssitzung. Der Skaterplatz für Gerolsbach, verschiedene Radwege zwischen unterschiedlichsten der-Weiler und Einöden mitgezählt – 77 Ortsteile sowie der Zustand der Spielplätze, das waren die Hauptthemen. Zum Skaterplatz in Gerolsbach konnte Seitz Erfreuliches berichten. Darum bemühe sich die Gemeinde

nämlich schon und wolle ihn zusammen mit einem Verein in Angriff nehmen.

Hier hatte er gleich eine Aufgabe für die Kinder: Sie sollten doch ihre Eltern motivieren, in diesem Trägerverein tätig zu werden, denn „irgendjemand muss für den Platz verantwortlich sein“. Wie groß der Platz wird, war die nächste Frage, die sich aus der Situation heraus ergab. „Groß genug für euch auf jeden Fall“, versicherte der Bürgermeister schmunzelnd. Einen Radweg dorthin wollen die Singenbacher, doch hier fehlt der Gemeinde noch ein Grundstück. Ganz neugierige Kinder hakten gleich nach, und wollten genau wissen, welcher Grundstücksbesitzer sich denn quer stelle. „Ist der böse?“, fragte ein Schüler sogar noch nach. Ein bisschen zögernd nannte Seitz zwar Ross und Reiter, beschwichtigte aber sofort, er sei im Gespräch, was für den Radweg zwischen Strobenried und Gerolsbach ebenso gelte, wo ebenfalls noch ein Grundstück abgehe. Ros-tende Spielgeräte, defekte Schaukeln und „zu wenig Spielgeräte“ lauteten die Beschwerdepunkte bezüglich der Spielplätze. Die will sich Seitz nun vor Ort genauer ansehen. Bernhard versprach er, das monierte Bus-häusl in seinem Heimatort Alberzell gemeinsam mit dem Buben her-zurichten.

Ob er denn alle Ortsteile und seine Angestellten schon kenne? Die Frage nach den Angestellten ließ den Gemeindechef lächeln – klar kenne er sie alle, für die Ortsteile werde er wohl noch ein wenig Zeit benötigen. Den Code für seinen Tresor dagegen wolle er gar nicht wissen: „Den kennt mein Kämmerer, der ist fürs Geld zuständig.“ Wann denn die Angestellten gewählt würden, interessierte Fabienne, woraufhin sie erfuhr, dass nur Bürgermeister und Gemeinderäte gewählt werden. Während Seitz und Winter noch etwas vor der Tür besprachen, zogen die Kinder Bilanz. Rebecca fand es gut, dass der Bürgermeister persönlich vorbeikam und versuchen will, viele Wünsche wahr zu machen. Julian freut sich auf den versprochenen Skaterplatz und Kristina auf neue Spielge- räte.

Quelle: Schrobenshausener Zeitung, 24.06.08



Im Stuhlkreis fühlte sich Martin Seitz sichtlich wohl – und die Viertklässler waren begeistert, dass der neue Bürgermeister persönlich vorbeikam, um ihre Fragen zu beantworten.

Foto: Hammerl

Fenster+Türen

HM
Wechselbaumer



Fenster, Türen, Wintergärten aus:

Kunststoff, Aluminium, Holz und Holz-Alu

Beschattungen – Sonnenschutz – Insektenschutz – Haustüren – Innentüren

Balkonverglasungen – Innen- und Außenfensterbänke – Fensterläden

Vordächer – Dachfenster

Montagen:

Neubau, Altbau, Demontagen, Beiputzarbeiten,

Versiegelungsarbeiten, Rolladenarbeiten, Kundendienst

Tel. (0 84 45) 91 16 16 · Fax (0 84 45) 91 16 18 · e-mail: HM.Fenster@t-online.de
85302 Gerolsbach · Gerenzhausen 2 (zwischen Euernbach und Gerolsbach)

Kindergartennachrichten

Kindergarten „Villa Kunterbunt“

Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr

Einen interessanten Tag erlebten die Kinder der „Villa Kunterbunt“ Ende Mai bei der Freiwilligen Feuerwehr. Nach einem einführenden Film über Nutzen und Gefahren von Feuer demonstrierten Herr Daschner und Herr Breitner eindrucksvoll das Anlegen der Feuerwehrausrüstung und erklärten deren Bedeutung. Auch durften sie alle Räumlichkeiten besichtigen und waren sehr beeindruckt von der Größe der Schläuche und der Schlauchwaschanlage. Da steckt auch eine Menge Arbeit hinter den eigentlichen Aufgaben Feuer löschen, Verkehr sichern und Einsatz bei Verkehrsunfällen. Besonders interessant wurde es dann, als die Feuerwehrmänner das Innenleben eines Einsatzfahrzeugs vor den Kindern ausbreiteten und unzählige Fragen beantworteten. Das Ertönen des Martinhorns mit dem Blaulicht und danach das Einsteigen in solch ein riesiges Fahrzeug bildeten den krönenden Abschluss. Bereits unsere Kleinen aus der Krippengruppe waren mit großen Augen am Staunen und folgten den für sie extra verkürzten Ausführungen.

Eine Brotzeit im Freien und der Besuch auf dem nahegelegenen Spielplatz rundeten das Erlebnis ab.

Im Kindergarten wurde nicht nur über das Erlebte erzählt, sondern vor allen Dingen über das Verhalten im Ernstfall gesprochen und Name und Adresse für das Absetzen eines Notrufs mit der Nummer 112 geübt. Eine wichtige Aufgabe, die auch Eltern immer wieder kurz in den Alltag einflechten sollten. „Wie heißt du?“ „Wo wohnst du?“

Gleichzeitig wurde an einem Nachmittag auch das Personal bezüglich Sicherheit und Verhalten bei Feuergefahr im Kindergarten geschult. Neben theoretischen Ausführungen, beantworteten wichtiger Fragen und einer Begehung des Kindergartens übte sich das Personal auch im praktischen Umgang mit den Feuerlöschern.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Herrn Daschner und Herrn Breitner für die interessanten Ausführungen und die Zeit, die sie sich für Kinder und Personal frei gemacht hatten.





TUSCHER

Erd- und Baggerarbeiten

Übernahme sämtliche

Minibagger- u. Miniladerarbeiten • Abbruch • Dachrinnen- u. Kanalanschluß • Regenwasserzystemen
Pflasterreparatur • Pflasterunterbau • Kleinmengenlieferung von Kies, Sand, Schotter, Humus und Rindenmulch, LKW mit Ladekran, Containerdienst ...



TUSCHER
Erd- und Baggerarbeiten

Alexander Tuscher
Rosenstraße 3
85304 Ilmmünster

Tel. 0 84 41 8 28 50
Fax 0 84 41 80 49 51
Mobil 01 72 704 08 01

Oma-Opa-Tag im Kindergarten

„Wer gehört zu meiner Familie?“ Diese Frage leitete unsere Vorbereitungen zum Großelternfest im Kindergarten ein. Wochen vorher wurden Gespräche geführt, liebevoll Einladungskarten gebastelt und eigenhändig zum Briefkasten gebracht oder Bilder von der Großfamilie gemalt. An einem Freitag war es dann so weit. Gruppenweise waren die Großeltern eingeladen und sehr viele sind erwartungsvoll gekommen. Nachdem zur Begrüßung Lieder gesungen wurden, ging es ans gemeinsame Entdecken des Lebensraumes Kindergarten ihrer Enkel. Es wurde gemeinsam gespielt, getanzt, Handabdrücke gemacht und gegessen. Und natürlich entstanden viele Erinnerungsfotos an die gemeinsamen Stunden.



SEIT 60 JAHREN

Betten & Wäsche

LEITENBERGER

GROSSE MATRATZEN-AUSSTELLUNG

IM ZENTRUM VON PFAFFENHOFEN • FRAUENSTR 5 • TEL. 0 84 41 / 96 76

Schulnachrichten

Grundschule Gerolsbach

Besuch des Zahnarztes in der Grundschule

Wie jedes Jahr organisierte auch heuer die LAGZ (Landesarbeitsgemeinschaft für Zahngesundheit) Zahnarztbesuche in allen Jahrgangsstufen. Julian Wicker und Marcus Wachter berichten von der Aktion in den 4. Klassen.

Vor den Pfingstferien besuchte uns der Schulzahnarzt mit seinem Team. Im Klassenzimmer erklärten sie uns die Zahnputztechnik „KAI“. „KAI“ bedeutet Kauflächen – Außenflächen – Innenflächen. Außerdem sollen wir dreimal täglich drei Minuten lang die Zähne putzen. Zweimal jährlich muss man die Zähne beim Zahnarzt kontrollieren lassen. Anschließend ging es zum praktischen Teil in die Waschräume der Turnhalle, wo wir unser Wissen gleich ausprobieren durften. Wir bekamen von der LAGZ (Landesarbeitsgemeinschaft für Zahngesundheit) neue Zahnbürsten und schon ging's los mit dem Zähneputzen. Zum Abschluss erhielten wir noch ein Geschenk von der LAGZ, nämlich eine Pausenbox.

Wir möchten uns ganz herzlich bei Dr. Heib und seinen Mitarbeiterinnen bedanken, dass sie sich für uns Zeit genommen haben.



Mit den neuen Bürsten macht das Zähneputzen doppelt Spaß!

Projekt „Werteerziehung“

Auf die „Werteerziehung“ haben wir in diesem Schuljahr ganz besonderes Augenmerk gerichtet und dabei den Bereich „Umweltschutz“ in den Mittelpunkt gerückt. Alle Klassen beschäftigen sich bereits während des ganzen Schuljahres mit verschiedenen Themen und haben Ihre Ergebnisse auf unterschiedlichste Art dokumentiert.

Die Ergebnisse können Freitag, 11.7.2008, im Schulhaus besichtigt werden. Passend zum Thema führt die Schulspielgruppe, begleitet von der Schulband um 16 Uhr das Kindermusical „Eisbär, Dr. Ping und die Freunde der Erde“ auf.

Der Elternbeirat übernimmt die anschließende Bewirtung mit Kaffee und Kuchen, sowie Gegrilltem und verschiedenen Getränken.

Termine:

Freitag, 11.7.2008	Projekttag an der Grundschule „Werte machen stark“
Donnerstag, 23.7.2008, 19.00 Uhr	Informationsabend für Eltern der Schulanfänger im Schuljahr 2008/09
Freitag, 1.8.2008	letzter Schultag, Zeugnisausgabe
Montag, 15.9.2008	letzter freier Tag

Der Unterricht beginnt wieder am Dienstag, 16.9.2008 um 8.10 Uhr.

Das Kollegium wünscht Schülern, Eltern und Angehörigen eine erholsame Ferienzeit, den scheidenden Viertklässlern und natürlich unseren Schulfängern einen guten Start an ihrer neuen Schule.

Wir gratulieren



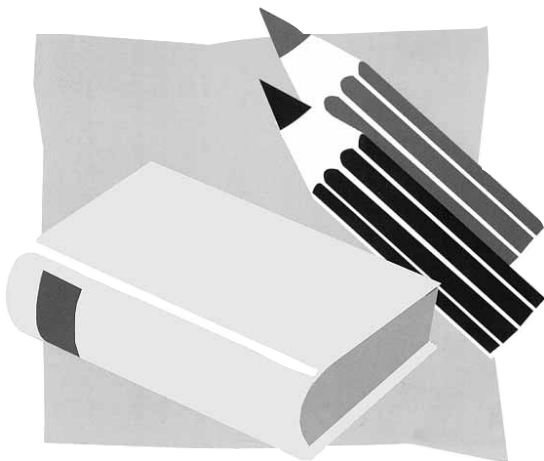
Frau Elisabeth Finkenzeller, Junkenhofen, zum 80. Geburtstag am 23.05.2008

Frau Viktoria Herzinger, Singenbach, zum 85. Geburtstag am 23.05.2008

den Eheleuten Ludwig und Marianne Klinger, Stockhausen, zur Goldenen Hochzeit am 30.05.2008

Allen Jubilaren, auch denen, die hier nicht genannt sind, werden vom 1. Bürgermeister Martin Seitz im Namen der Gemeinde Gerolsbach herzliche Glückwünsche übermittelt.

Herzlichen Glückwunsch!



Wenn Sie mehr „Wissen“ wollen,
dann bieten wir das nötige
KNOW-HOW!

BUCH & BÜRO
pesch

Hauptplatz 19 · 85276 Pfaffenhofen · Tel. (0 84 41) 8 09 30

Informationen

Spielplatzinitiative Gerolsbach

Bereits zum dritten Mal in diesem Jahr wurde mit vereinten Familienkräften der Rasen am neuen Spielplatz „Buntes Lindeneck“ gemäht bzw. Unkraut gejätet und aufgeräumt.

Liebe Mamas, Papas, Omas und Opas, da der Rasen gut wächst und die Gemeinde nur zweimal jährlich den Rasen mäht, kann der Spielplatz Ihren tatkräftigen Einsatz sehr gut gebrauchen. Bitte helfen Sie mit, das „Bunte Lindeneck“ so schön zu erhalten wie er ist, und melden Sie sich bei Claudia Thiel, Tel. 911903 oder Monika Grimmer, Tel. 911908. Bei dieser Gelegenheit wollen wir uns noch mal bei der Familie Knöferl für die schöne Lindenbaum-Rundbank bedanken. Die Bank ist eine tolle Bereicherung für den Spielplatz und Anziehungspunkt nicht nur für Spielplatzbesucher, sie lädt auch immer wieder Spaziergänger, Wanderer und Radfahrer zur erholsamen Rast in unserer Dorfmitte ein. Ein herzliches Vergelt's Gott für diese schöne Spende!



Reisebericht von der Südafrika-Reise der Raiffeisenbank Gerolsbach eG im Jahr 2008



Südafrika – Ein Konzert der Farben zwischen Himmel und Erde. Wegen seiner faszinierenden Mischung von Menschen und Kulturen, auch bekannt als das Regenbogenland, bietet es seinen Besuchern spektakuläre Kulissen. Angefangen bei schroffen Bergketten, grünen Wäldern, wasserarmen Wüsten, schönsten Stränden, bis zur Garten-Route mit ihren wunderschönen Ausblicken, machen das Land zu einem unvergesslichen Erlebnis.

1. Tag: Nachmittags fällt der Startschuss zu einer unvergesslichen Reise. Der Bus der Firma Schenk bringt uns von Gerolsbach zum Flughafen München. Mit der renommierten Flugesellschaft South African Airways fliegen wir nach Johannesburg, wo wir am frühen Morgen landen.



Immobilienvermittlung • Wohn- und Gewerbeobjekte • Immobilienbewertung
Vermietungen – Verpachtungen • Hausverwaltung



ILMGAU IMMOBILIEN MÖLLER ...

... die beste Entscheidung für Ihre Immobilie

Warum?

Bei Ihrem persönlichen Beratungsgespräch schildern wir Ihnen gerne, warum unsere langjährige Erfahrung, unsere Fachkompetenz und unsere Marktkenntnisse gut für Ihre Immobilie sind.

Rufen Sie uns noch heute an!
Tel. 08441-3013

Fax 08441-3015 · eMail: immobilien@ilmgau.de
Münchner Vormarkt 1 · 85276 Pfaffenhofen



Süddeutsche Immobilienbörse e.V.
Die richtige Entscheidung



2. Tag: Nach dem freundlichen Empfang unserer deutschsprachigen Reiseleiterin Elsa, machen wir eine Stadtrundfahrt durch Johannesburg, der größten und wirtschaftlich wichtigsten Metropole Südafrikas. Weiter geht es zur benachbarten Landeshauptstadt Pretoria, die als Gartenstadt mit schönen Parks und prachtvollen Alleen angelegt wurde. Die historischen Gebäude findet man rund um den Kirchplatz mit dem Denkmal für den Staatsgründer Ohm Krüger. Auf einem Hügel über der Stadt thront das halbrunde Regierungsgebäude, auf einem entfernten Hügel das trutzige Voortrekker-Denkmal, das an die Kämpfe der burischen Siedler mit den Zulus erinnert. Der Besuch des Paul-Krüger-Hauses, dort wohnte der frühere Präsident, beendet unser Programm.

3. Tag: Heute ist ein Panoramatag angesagt. Gleich am Morgen gibt es viele Ahs und Ohs beim traumhaften Ausblick auf den Blyde-River-Canyon und die Felsformation der „Three Rondalves“. Kein Wunder, dass die Schlucht so oft mit dem Grand Canyon verglichen wird. Auf einer kurzen Wanderung vertreten wir uns die Beine und genießen den atemberaubenden Ausblick über den Canyon, dessen tiefste Schlucht 800 Meter misst. Danach besuchen wir die Burke's Luck Potholes, bizarre, zylinderförmige Felslöcher, die die Strudel des Flusses in den Stein gefressen haben. Nachmittags geht die Fahrt durch das fruchtbare Ost-Transvaal nach Lydenburg, einst Hauptstadt der Buren, am Fuße der Drakensberge einer der schönsten Berglandschaften dieser Erde. Hier besuchen wir Südafrikas erste Goldgräberstadt Pilgrim's Rest, ein riesiges Freilichtmuseum mit nostalgischen Bauten. Den Abschluss des Tages bildet ein typisches afrikanisches Essen im Shangana Cultural Village mit Vorführungen traditioneller Stammestänze.

4. Tag: Heja Safari, heißt es schon morgens. Mit dem Bus fahren wir zum Krüger-Nationalpark. So groß wie das Bundesland Hessen, ist er Zufluchtstätte für viele bedrohte Tiere. Flüsse und Wälder, Gras- und Buschland sind Lebensraum für den außergewöhnlichen Tierbestand. Mit offenen Geländewagen gehts rein ins Reich der wilden Tiere. Bei unserer Pirschfahrt sehen wir Gnus, Kudus, Zebras, Warzenschweine, Paviane, Antilopen, Giraffen, Nashörner, Flusspferde und Elefanten und schießen natürlich, nein nicht mit Gewehren, sondern mit unseren Kameras tolle Fotos.

5. Tag: Der erste Teil unserer Reise geht heute zu Ende. Wir verlassen diese Region. Mit dem Tourbus führt uns die Fahrt wieder durch Mpu-malanga, einem Gebiet, dass von Bergen, malerischen Pässen, Tälern, Flüssen, Wasserfällen und Wäldern geprägt wird, zurück nach Johannesburg zum Airport. Wir starten mit dem Flugzeug nach Port Elizabeth, das an der Südküste Südafrikas liegt. Hier empfängt uns unser neuer Reiseleiter Ulrich und wir werden zu unserer Unterkunft gebracht.

6. Tag: Der heutige Tag beginnt für uns mit einer Orientierungsfahrt durch das Hafentädtchen Port Elizabeth, das an die Algoa Bucht grenzt. Einer der schönsten Reiseabschnitte liegt vor uns. Die Fahrt entlang der 200 Kilometer langen Gartenroute. Einen kurzen Fotostop legen wir bei der Storm's-River-Brücke ein, bevor wir den Tsitsikamma-Nationalpark erreichen. Hier führt uns ein Spaziergang zum Big Tree – einem Outeniqua-Baum mit 8,5 Metern Umfang. Weiter geht es zur herrlichen Lagune von Plettenberg Bay, wo wir einen herrlichen Ausblick auf die Bucht und das tosende Meer haben. Wir fahren nach Knysna, wo wir bei einer kleinen Stadtrundfahrt den Ort kennenlernen. In Wilderness beziehen wir unser Quartier für die nächsten zwei Nächte. Unser Hotel liegt an einer phantastischen Steilküste mit einem wunderschönen Ausblick aufs Meer und den Sandstrand. Bis zum Abendessen haben wir noch ein wenig Zeit und wir unternehmen einen Strandspaziergang. Traumhaft!

7. Tag: Mit dem Tourbus reisen wir heute morgen durch die Halbwüste der kleinen Karoo auf der berühmten Route 62. Unser Ziel sind zunächst die Congo-Tropfsteinhöhlen – ein imposantes Naturwunder. Hier benötigen wir ein wenig Abenteuerlust. Eine beeindruckende Tour durch die Gärten aus Stalaktiten, Stalagmiten, kleinen Gängen und engen Spalten. Zum Abschluss unserer Entdeckungstour wird unser Gehör noch einmal verwöhnt. Unsere afrikanische Höhlenführerin, die ausgezeichnet deutsch spricht, stimmt ein „Ave Maria“ an, dass wir ins schwärmen kommen. Wir sind begeistert! Danach fahren wir nach Oudtshoorn die als alte „Straußenstadt“ bekannt ist. Auf einer Straußenfarm nehmen wir zunächst das Mittagessen ein. Es wird ein Straußen-Steak mit Senfsoße und verschiedenen Beilagen serviert. Einfach ein Genuss! Im Anschluss lernen wir bei einer Besichtigung alles Wissenswerte über den Strauß und seine Bedeutung. Dann wird es spannend. Es werden Freiwillige gesucht, die den Ritt auf einem Strauß wagen. Zwei Mutige stellen sich zur Verfügung und machen eine gar nicht mal so schlechte Figur beim Ritt auf dem schnellen Laufvogel. Ein Riesenspaß!

8. Tag: Heute geht es nach Mossel Bay – der Muschelbucht. Die Küstenstadt bietet einige interessante Sehenswürdigkeiten: den alten Postbaum, an den Segler und Händler früher ihre Nachrichten hängten. Das Bartholomeus-Diaz-Museum. Dort steht ein Modell des Schiffes, mit dem der portugiesische Seefahrer damals in der Mossel Bay landete. Einen Abstecher machen wir dann zu einer kleinen Fabrik, in der Aloe Vera Produkte hergestellt werden. Eine Mitarbeiterin erklärt uns, was aus dieser Pflanze für Extrakte gewonnen und wozu sie verwendet werden. In Swellendam machen wir einen Rundgang und sehen uns die Dorfkirche und das Schulhaus an. Weiter geht die Fahrt. Den nächsten Halt machen wir beim Africaans Sprache-Denkmal, das im Jahr 1975 auf einem Hügel gebaut wurde und schon von weitem sichtbar ist. Gegen Abend erreichen wir Kapstadt. Schon von weitem ist das Wahrzeichen dieser Metropole, der Tafelberg zu sehen. Wir beziehen unser Hotel im Zentrum der Stadt.

9. Tag: Gleich nach dem Frühstück machen wir uns zum Tafelberg auf. Im Glanz der aufgehenden Sonne genießen wir den traumhaften Ausblick auf Kapstadt. Im Anschluss erkunden wir die Kaphalbinsel. Der Weg führt entlang der Atlantikküste über Hout Bay, dem spektakulären „Chapman's Peak Drive“ und durch das Cape Point Naturreservat an die Kapspitze. Wir blicken hier auf zwei Ozeane. Nachdem wir ein Gruppenfoto geschossen haben, fahren wir mit der Zahnradbahn zum Leuchtturm hoch. Hier genießen wir einen atemberaubenden Ausblick auf die Kapspitze und deren Umgebung. Anschließend geht es nach Simon's Town. Hier besuchen wir die Pinguinkolonie von Boulders Beach. Nach dem Mittagessen fahren wir zum Botanischen Garten nach Kirstenbosch, wo wir Freizeit haben und bei einem gemütlichen Spaziergang, die Fülle der Pflanzen und Bäume bewundern können.

10. Tag: Heute steht das Weinland um Stellenbosch auf unserem Programm. Zunächst statten wir Franschhoek einen Besuch ab, wo wir bei einem Ortsrundgang das Hugenotten-Denkmal besichtigen. Die viel-

seitige Landschaft mit ihren hohen, schroffen Gebirgen und weiten Tälern, sowie das Klima mit milden Wintern und warmen, sonnen-scheinreichen Sommern, bieten ideale Voraussetzungen für den Weinanbau. In Stellenbosch schauen wir uns das Altdorfmuseum an und unternehmen einen Spaziergang durch die historische Innenstadt. Auf dem Neethlingshof bei Stellenbosch sind wir zu einer Weinprobe eingeladen. Nachdem uns bei einer Besichtigung, die Herstellung des Weines erklärt wird, dürfen wir im Anschluss die edlen Tropfen kosten. Unser Gaumen freut sich! Am Abend steht dann ein landestypisches Mehrgängemenü im Africacafé auf dem Speiseplan. Wir sind recht angetan von den für uns fremden aber äußerst schmackhaften Speisen.

11. Tag: Am vorletzten Tag unternehmen wir eine Rundfahrt durch Kapstadt. Südafrikas „Mutterstadt“, liegt romantisch zwischen Meer und Gebirge. Sie ist eine der schönsten Städte der Welt. Die Fahrt führt uns durch das Malaien-Viertel „Bo-Kaap“, zum Greenmarket-Square, zu historischen Bauten, Kopfsteingassen und pastellfarbenen Häusern. Zu Fuß gehen wir durch den Company's Garden zum South African Museum, wo wir alles Wissenswerte über die Entstehungsgeschichte Südafrikas erfahren. Mit dem Bus fahren wir anschließend auf den Signal Hill, einen Aussichtspunkt hoch über der Stadt. Eine glitzernde Stadt am Ozean liegt uns zu Füßen. Danach haben wir den Rest des Tages zur freien Verfügung. Wir unternehmen einen Spaziergang an der berühmten Waterfront. Hier erwarten uns eine Vielzahl von Restaurants und Geschäften in maritimer Atmosphäre. Wir nutzen die Zeit für verschiedene Souvenierkäufe, bevor unser Abenteuer in Südafrika endet.

12. Tag: Früh aufstehen heißt es am letzten Tag. Mit dem Bus werden wir bei strömendem Regen zum Flughafen gefahren. Der Wettergott meinte es gut mit uns, da wir tolles Wetter während unserer Reise genossen haben. Da macht uns der Regen am letzten Tag gar nichts aus. Wir fliegen zurück nach München und werden mit dem Bus nach Gerolsbach zurückgebracht. Eine Traumreise geht zu Ende. Nachdem wir Südafrika kennengelernt haben, werden einige mit Sicherheit sagen: „Ich komme wieder“. In einigen Wochen werden wir bei einer Rückbetrachtung (Dias/Film) unserer Reise in der Raiffeisenbank Gerolsbach, nocheinmal an unsere tollen und erlebnisreichen Tage in diesem wunderschönen Land erinnern.

AOK informiert

Neu: Nachweis über Früherkennungsuntersuchungen von Kindern notwendig

AOK erinnert frühzeitig an fällige Untersuchung

Zur Vorsorgephilosophie der AOK Ingolstadt gehört es seit jeher, Eltern mit einem Brief rechtzeitig an die jeweils bevorstehende Früherkennungsuntersuchung zu erinnern. Sinn und Zweck ist es, auf die Bedeutung der Vorsorgemaßnahme aufmerksam zu machen und die Bereitschaft zur Inanspruchnahme der Untersuchung zu steigern. Seit Mai 2008 gelten in Bayern neue Kinderschutzbestimmungen. Danach sind die Früherkennungsuntersuchungen für Kinder jetzt verpflichtend. Beim Antrag des Erziehungsgeldes, bei der Anmeldung in einer Kindertageseinrichtung sowie bei der Einschulung müssen Eltern demnach einen Nachweis über die Früherkennungsuntersuchungen ihres Kindes vorlegen. So bekommt der AOK-Service durch die neue Verpflichtung nun eine zusätzliche Bedeutung. Eltern müssen an so vieles denken. Da ist es gut, wenn wir an die regelmäßigen Untersuchungen erinnern. Insgesamt sind bisher zehn nach bestimmten Altersstufen gestaffelte Früherkennungsuntersuchungen (U1 bis U9, J1) vorgesehen.

Durch die Vorsorgeuntersuchungen können Störungen der körperlichen, geistigen und sozialen Entwicklung der Kinder frühzeitig erkannt und behandelt werden. Darüber hinaus sichern sie die gesunde, altersgemäße Entwicklung des Nachwuchses. Die Kosten für die Früherkennungsuntersuchungen übernimmt die AOK. Die Praxisgebühr entfällt.

Ein Überblick über die Vorsorgeuntersuchungen für Kinder und Jugendliche ist im Internet unter www.aok.de (linke Navigationsleiste: „Vorsorge“, dann „Vorsorge & Prävention“) zu finden. Näheres zu den Gesetzesänderungen zur Verbesserung der gesundheitlichen Vorsorge und des Schutzes von Kindern und Jugendlichen gibt es unter www.kinderschutz.bayern.de.

Raiffeisen "aktuell"

Sie zahlen doch schon genug Steuern, oder??
Abgeltungssteuer? Die können Sie sich sparen

*Wer jetzt gezielt anlegt, kann sich
später entspannt zurücklehnen.*



Limitiertes
Kontingent!
Nur von 16.6.
bis 31.10.2008

**Chancen nutzen, Steuern sparen,
Vorsorge sichern.**

BayernZertifikat Plus

Wir beraten Sie gerne.

Hauptstelle Gerolsbach
Frau Stegmeir Tel. 08445/9261-31
Herr Schreier Tel. 08445/9261-25
Herr Zott Tel. 08445/9261-29

Geschäftsstelle Junkenhofen
Herr Birgmeier Tel. 08445/1884
Frau Moll Tel. 08445/1884



Unfallversicherung Classic

Wir helfen, wenn Sie
Hilfe brauchen

Jetzt informieren:
Unser neues Angebot!

Viele neue Leistungen

Sie sind z. B. auch versichert bei Infektionen durch einen Zeckenbiss (Borreliose oder FSME).

Niedrige Beiträge

Schon ab umgerechnet 7,70 €* monatlich.

* Unser Vorsorge-Tipp für Frauen, 18 bis 64 Jahre, Gefahrengruppe A: Vollinvalidität 250.000 €, 50.000 € Versicherungssumme Invalidität mit Progression 500 %, 500 € Unfallrente monatlich und 15.000 € Todesfallleistung (Jahresbeitrag 92,30 €)



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Unser Vertrauensmann:

**Michael
Leinthal**

Am Anger 25
85298 Scheyern

Tel. 0 84 45/92 85 77
Fax 0 84 45/92 85 76

FREITAG – 18. Juli

15.30 Firmtreffen in Scheyern

18.30 Die Firmlinge laden ein: Aktion: „Disco-Fieber“
im Sportheim Gerolsbach

SONNTAG – 20. Juli

Kollekte für unsere Kirche

10.00 Pfarrgottesdienst – anschl. Pfarrfest in Eisenhut nach dem Gottesdienst gemeinsames Mittagessen ab 14.00 Uhr Seniorennachmittag in Eisenhut Kaffee und Kuchen und Brotzeiten

DIENSTAG – 22. Juli

19.30 Patroziniumsgottesdienst m. anschl. Fahrzeugsegnung
in Eisenhut

FREITAG – 25. Juli

15.00 Firmtreffen: Fahrt zum Bischof nach Freising

SAMSTAG – 26. Juli

Hl. Joachim u. Hl. Anna

18.30 Rosenkranz

19.00 Familiengottesdienst mit Vorstellen der Firmbewerber

SONNTAG – 27. Juli

17. Sonntag im Jahreskreis

8.30 Pfarrgottesdienst

MITTWOCH – 30. Juli

19.30 Abendgottesdienst

20.00 Pfarrgemeinderatssitzung im Pfarrheim

DONNERSTAG – 31. Juli

19.30 Kapiteljahrtag in Ilmmünster

Vorbereitung Pfarrfest

Für die Vorbereitung des Pfarrfestes benötigen wir noch tatkräftige Unterstützung am Samstag, 19. Juli, ca. von 8.00 bis 10.00 Uhr.

Wer gerne bereit ist beim Herrichten der Tische u. Bänke etc. mitzuhelfen, möge sich bitte kurz bei H. Reichart, Tel. 1235, oder im Pfarrbüro, Tel. 92 95 05, melden.

Vielen Dank schon im Voraus!

Kirchliche Nachrichten

Kath. Pfarrgemeinde Gerolsbach

St. Andreas-Straße 9, 85302 Gerolsbach, Tel. 08445/929505

Gottesdienstordnung vom 1. Juli – 31. Juli 2008

DIENSTAG – 1. Juli

14.00 Senioren-Hoagart'n im Pfarrheim

DONNERSTAG – 3. Juli

19.30 Abendgottesdienst

Treffen des Krankenhaus-Besuchsdienst-Team in Scheyern

FREITAG – 4. Juli

16.00 Firmtreffen im Pfarrheim

SAMSTAG – 5. Juli

Hl. Antonius Maria Zaccaria EISENHUT

18.30 Rosenkranz

19.00 Vorabendgottesdienst

SONNTAG – 6. Juli

14. Sonntag im Jahreskreis

8.30 Pfarrgottesdienst

DIENSTAG – 8. Juli

19.30 Festgottesdienst mit Neupriester Stephan Rauscher, Gachenbach

KOLLEKTE FÜR DEN NEUPRIESTER

SONNTAG – 13. Juli

15. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Pfarrgottesdienst

DONNERSTAG – 17. Juli

19.30 Abendgottesdienst

Einladung der Firmlinge zum Projekt Disco-Fieber

Junge Menschen treffen sich und wollen gemeinsam etwas erleben. Damit übernimmt jeder auch die Verantwortung für sich und andere. Dies ist die Kernbotschaft der Aktion „Disco-Fieber!“

Die Jugendlichen haben im Rahmen ihrer Firmvorbereitung die „Aktion Disco-Fieber“ aus Schrobenhausen eingeladen, um über das Thema Alkohol und Autofahren zu informieren. Die Veranstaltung findet am Freitag, den 18. Juli 2008 um 18:30 im Sportheim des FC Gerolsbach statt. Die Firmlinge verkaufen selbst zubereitete alkoholfreie Disco-Drinks, deren Erlös einem guten Zweck gespendet wird. Zu diesem sicherlich interessanten und informativen Abend laden die Firmlinge Sie alle herzlich ein!

Pfarrfest in Eisenhut

Am Sonntag, 20. Juli feiert die Pfarrgemeinde Gerolsbach ihr traditionelles Pfarrfest in Eisenhut. Die Messe beginnt um 10:00 Uhr (bei schönem Wetter im Freien) und wird musikalisch gestaltet von Kirchenchor, Bel Canto und der Gerolsbacher Blaskapelle.

Anschließend gemeinsames Mittagessen mit Rollbraten, Leberkäse und Grillwürsten. Nach dem Essen wird heuer wieder ein von Herrn Zmarsly gestiftetes Bild versteigert. Motiv ist die Kirche in Strobenried.

Für die Kinder gibt es am Nachmittag ein kleines Unterhaltungsprogramm. Die Seniorinnen und Senioren (ab 60 Jahren) werden von der politischen Gemeinde und der Katholischen Frauengemeinschaft zum Seniorennachmittag bei Kaffee, Kuchen und Brotzeit bzw. Grillspezialitäten eingeladen (von 14.00 Uhr – 16.30 Uhr Ausgabe der Gutscheine). Alle Bürgerinnen und Bürger sind hierzu herzlich eingeladen.

Benediktinerabtei Scheyern

Klosterpforte: 752-0
Verwaltung: 752-230
Homepage: www.kloster-scheyern.de



Jugendvesper

18. Juli, 19.30 Uhr, Kapitelkirche

Vorbereitet und geleitet wird die Jugendvesper von Jugendlichen der Katholischen Landjugend Scheyern und Seelsorger/-innen aus dem Dekanat Scheyern.

Mönche laden Kinder ein – Feier des Stiftergedenkens

1. August, 17.00 Uhr, Kapitelkirche

Zur Erinnerung an die Stifterin Gräfin Haziga sind an diesem Tag die Kinder der Umgebung zu einer kleinen Andacht eingeladen. Anschließend werden nach altem Brauch alle anwesenden Kinder mit einem kleinen Geschenk bedacht.

Hopfzapfa-Jahrtag

15. August, 9.00 – 21.00 Uhr, Prielhof

Traditioneller Hopfzapfa-Jahrtag der Hallertau, mit Hopfenzupfwettbewerb und ganztägigem Rahmenprogramm, gestaltet von verschiedenen Volksmusikgruppen. Das Hopfzapfa-Fest beginnt am Vorabend, 14. August, mit dem Jahrtagvolkstanz.

Veranstalter: Verein „Bayern-Brauchtum-Volksmusik“, www.brauch-volksmusik.de



Beim Hopfzapfa-Fest am Prielhof

Gottesdienste in der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Kemmoden-Petershausen:

Sonntag, 06.07.2008

10:30 Uhr Kemmoden Abendmahl (Wein)
 10:30 Uhr Indersdorf
 10:30 Uhr Petershausen – Gottesdienst für Groß und Klein

Sonntag, 13.07.2008

09:00 Uhr Lanzenried – Abendmahl (Wein)
 10:30 Uhr Petershausen – parallel Kindergottesdienst
 10:30 Uhr Vierkirchen – Abendmahl (Wein)

Samstag, 19.07.2008

15:00 Uhr Petershausen – Gottesdienst für Groß und Klein
 Sommerfest der Kirchengemeinde

Sonntag, 20.07.2008

Gottesdienst entfällt wegen Sommerfestgottesdienst am 19.07.08

Sonntag, 27.07.2008

09:00 Uhr Lanzenried
 10:30 Uhr Indersdorf – Gottesdienst für Groß und Klein
 10:30 Uhr Petershausen – Abendmahl (Wein)

Sonntag, 03.08.2008

11:00 Uhr Indersdorf – ökumenischer Gottesdienst zum Marktfest

Sonntag, 10.08.2008

10:30 Uhr Lanzenried – Abendmahl (Traubensaft)
 10:30 Uhr Petershausen

Sonntag, 17.08.2008

10:30 Uhr Kemmoden – Abendmahl (Traubensaft)
 10:30 Uhr Indersdorf

Konfirmandenkurs 2008/2009 für die Jahrgänge 1994/95

Der **neue Konfirmandenkurs** beginnt für alle neuen Konfirmanden mit einem Samstagvormittag zum Kennenlernen des Kurses, der Pfarrer und Jugendleiter und der anderen Konfirmand/-innen

**am Samstag, 27. September 08
 von 10 Uhr – 14 Uhr
 im Evang.-Luth. Gemeindezentrum Petershausen.**

An diesem Tag werden auch die Kursgruppen gebildet und die Termine für die wöchentlichen Treffen festgelegt.



EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE
 KEMMODEN-PETERSHAUSEN

Am Hang 5 · 85238 Petershausen
 Tel.: 08137-1695 · Fax: 08137-92904
 E-Mail: Ev.Luth.Kirche.Petershausen@gmx.de

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kemmoden-Petershausen

– Evang.-Luth. Gemeinderaum – im Bürgerhaus –
 Am Hang 5 – Gerolsbach –

Pfarrer Peter Dölfel
 Tel.: 08137 – 1695

Pfarrer Peter Lysy
 Tel.: 0 81 36 – 89 35 90

Ansprechpartner: Andrea Koch, Tel.: 08445 – 1764

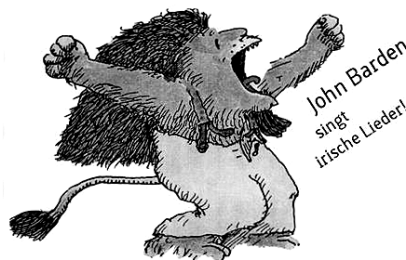
Pfarrbüro:

Rosenstr. 9 – 85238 Petershausen
 Tel.: 0 81 37 – 9 29 03, Fax: 0 81 37 – 9 29 04
 E-mail: Ev.Luth.Kirche.Petershausen@gmx.de



Sommerfest

der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Kemmoden-Petershausen



Samstag 19. Juli 2008

Komm wir finden einen Schatz...

15 Uhr: Gottesdienst für Groß und Klein
 danach: buntes Programm, grillen und feiern

Gemeindezentrum Petershausen
 Rosenstr. 9, Tel: 08137/92903

Terminkalender

Sämtliche Vereine und Verbände usw. werden gebeten, ihre Veranstaltungen, Feste usw. im Jahre 2008 bei der Gemeinde anzumelden, damit diese in den Terminkalender eingetragen werden können, um anderen Vereinen usw. die Möglichkeit zu bieten, deren Veranstaltungen entsprechend so zu legen, dass es keine Überschneidungen gibt.

Bisher bekannte Termine:

Juli 2008

02.07.2008 (Mittwoch)	Kinderreiten beim Reit- u. Fahrverein Alberzell e.V.
04.07.2008 (Freitag)	Generalversammlung Raiffeisenbank im Gasthaus Breitner
05.07.2008 (Samstag)	Ausflug des MGV „Rauhe Gurgl“ Gerolsbach
05./06.07.2008 (Samstag/sonntag)	Sportwochenende in Alberzell
12.07.2008 (Samstag)	Vereinsmeisterschaften und Grillfest beim Reit- und Fahrverein Alberzell e.V.
12./13.07.2008 (Samstag/Sonntag)	Ausflug des Frauenchors Gerolsbach ins Elsass
19.07.2008 (Samstag)	Sommernachtsfest Fanclub 1860 München im Gasthaus Buchberger-Kettner
19.07.2008 (Samstag)	Sommerfest der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Kemmoden-Petershausen im Gemeindezentrum Petershausen
20.07.2008 (Sonntag)	Pfarrfest mit Altennachmittag in Eisenhut
22.07.2008 (Dienstag)	Patroziniums-Gottesdienst und Fahrzeugsegnung in Eisenhut

August 2008

06.08.2008 (Mittwoch)	Kinderreiten beim Reit- u. Fahrverein Alberzell e.V.
-----------------------	--

September 2008

03.09.2008 (Mittwoch)	Kinderreiten beim Reit- u. Fahrverein Alberzell e.V.
06./07.09.2008 (Samstag/Sonntag)	Ausflug Stammtisch „Nasse Brüder“ Gerolsbach ins Salzkammergut/Oberösterreich
13./14.09.2008 (Samstag/Sonntag)	Vereinsausflug des Schützenvereins „Frisch-Auf Singenbach“ in den Spessart
20.09.2008 (Samstag)	Herbstbasar „Rund ums Kind“ der Mutter-Kind-Gruppen Gerolsbach
28.09.2008 (Sonntag)	Landtags- und Bezirkswahlen

Oktober 2008

03.10.2008 (Freitag)	Pferderallye Reit- und Fahrverein Alberzell e.V.
03./04.10.2008 (Freitag/Samstag)	FCG-Damenausflug in den Bayerischen Wald
04.10.2008 (Samstag)	Weinfest des Schützenvereins „Frisch-Auf Singenbach“
17.10.2008 (Freitag)	Kellerbierfest mit Sebastian Daller im Gasthaus Kettner-Buchberger in Gerolsbach
18.10.2008 (Samstag)	Weinfest des Schützenvereins „Bavaria“ Gerolsbach
18./19.10.2008 (Samstag/Sonntag)	Probenwochenende des Frauenchors Gerolsbach in Pfronten/Allgäu
24.10.2008 (Freitag)	Spaß- und Sketchabend des FC Gerolsbach im Vereinsheim
31.10.2008 (Freitag)	Wattturnier im Gasthaus Kettner-Buchberger in Gerolsbach

November 2008

08.11.2008 (Samstag)	Hoagart'n im Dorfheim Junkenhofen/Pfarrsaal
08.11.2008 (Samstag)	Sängertreffen des „Sängergau Schrobenhausener Land“ im Gasthaus Breitner in Gerolsbach
22.11.2008 (Samstag)	Pfarrfamilienabend im Gasthaus Kettner
29.11.2008 (Samstag)	Weihnachtsmarkt Gerolsbach
29.11.2008 (Samstag)	Weihnachtsfeier Stammtisch „Nasse Brüder“ Gerolsbach

Dezember 2008

12.12.2008 (Freitag)	Weihnachtsfeier Krieger- und Soldatenverein Gerolsbach
13.12.2008 (Samstag)	Weihnachtsfeier Schützenverein „Frisch-Auf Singenbach“
15.12.2008 (Montag)	Weihnachtsfeier Frauenchor Gerolsbach
20.12.2008 (Samstag)	Weihnachtsfeier FC Gerolsbach

Voranzeige für 2009

06.03.2009 (Freitag)	Starkbierfest mit dem „Loch Sepp“ und den „WiFi's“ im Gasthaus Buchberger-Kettner
24.-26.07.2009 (Freitag-Sonntag)	Festwochenende zum 50. Gründungsfest des FC Gerolsbach
28.11.2009 (Samstag)	Weihnachtsmarkt Gerolsbach

Immer gut informiert mit dem Bürgerblatt Gerolsbach!

Aus Vereinen und Verbänden

An alle Mitbürger ab 60 Jahre

Die
Kath. Frauengemeinschaft Gerolsbach
organisiert im Auftrag
der politischen Gemeinde Gerolsbach und **lädt**

**alle Seniorinnen und Senioren
ab 60 Jahre**

der Altgemeinde Gerolsbach zum

Altennachmittag

beim Pfarrfest in Eisenhut
am **Sonntag, dem 20. Juli 2008**
ab **14.00 Uhr bis ca. 16.30 Uhr**
ein.



Freiwillige Feuerwehr Gerolsbach e.V.

Übungsplan

Mittwoch, 09.07.2008, um 19.30 Uhr 1. bis 4. Gruppe
+ Jugendgruppe
Prüfdienst

Mittwoch, 23.07.2008, um 19.30 Uhr 1. bis 4. Gruppe
+ Jugendgruppe
Maschinenausbildung

FC Gerolsbach

Fußball-Spielplan Juli

Freitag, 4. Juli
19:00 Uhr: AH – Immünster

Freitag, 11. Juli
19:00 Uhr: MTV Pfaffenhofen – AH

Freitag, 18. Juli
AH: evtl. Pokalspiel, 2. Runde



FCG Seniorenfußball: 1. Mannschaft verpasst Aufstieg, Reserve wurde Meister

Da gibt es nichts zu deuteln: Die Seniorenmannschaften des FCG zeigten in der Saison 2007/08 nahezu in allen Spielen tollen, attraktiven Fußball und Leidenschaft, die die Fans begeisterte!

Die von Trainer Georg Marquart geleitete Reserve des FCG konnte schon Wochen vor Saisonabschluss das Meistertrikot überstreifen. Hierin haben sie übrigens bereits eine Routine entwickelt, denn es ist ihre dritte Meisterschaft in Folge. Herzlichen Glückwunsch zu diesem Erfolg! Für die erste Mannschaft war der Aufstieg in die Kreisliga Schwaben Ost und damit der größte Erfolg der Vereinsgeschichte erneut zum Greifen nahe! Zum zweiten Mal hintereinander nach dem Aufstieg in die Kreisklasse, qualifizierte sich die Truppe von Trainer Reinold Jais für die Relegationsrunde. Doch gelang es dem FCG im Relegationsspiel gegen den FC Illdorf nicht, das bereits in so zahlreichen Punktspielen gezeigte Klasse Potenzial abzurufen. Zusätzlich fehlte leider in einigen Situationen das notwendige Quäntchen Glück, sodass der FCG trotz weitgehender Überlegenheit mit 1 : 2 unterlag.

Natürlich sitzt der Stachel dieser Niederlage besonders tief. Aber mal ehrlich: Wer hätte vor zwei Jahren nach dem Aufstieg geglaubt, dass der FCG zwei Mal hintereinander zu den Leistungsträgern und Spitzenmannschaften der Kreisklasse Schwaben Ost gehört? Ernsthaft wohl niemand! Daher ist dieser erneute 2. Platz umso mehr von den Fans zu würdigen. Wie im letzten Jahr gilt der Aufruf an die Spieler und Trainer: Danke für die tolle Saison! Kopf hoch, auf geht's mit frischem Elan in die nächste Runde!



Bau- und Möbelschreinerei

PAUL KREUZER

- Holz- und Kunststofffenster, Wintergärten
- Innen- und Außentüren
- Einbauschränke, Esszimmer, Küche, Bad
- Möbel aller Art
- Treppen und Geländer

Jetzendorfer Str. 24a · 85298 Fernhag

Tel. (0 84 41) 7 64 06 · Fax 8 38 77

Die erste Mannschaft hat Hunderte Gerolsbacher Fans zum Aufstiegs-spiel gegen Illdorf nach Langenmoosen mobilisiert. Nach den Erfahrungen der Relegationsspiele im Vorjahr waren die Fans von Klein bis Groß besonders pfiffig und kreativ auf die Unterstützung ihrer Mannschaft vorbereitet. Wie gut, das zeigen die vielen Bilder auf www.fc-gerolsbach.de (HK)

Taekwon-Do & Allkampf-Jitsu Gürtelprüfung beim FCG

Nach dem erfolgreichen Start im April 2008, konnten die Taekwon-Do und Allkämpfer/-innen beim FC-Gerolsbach Anfang Juni ihre erste Gürtelprüfung ablegen.

Nach den Prüfungsrichtlinien des Budo-Center-Europa, wurden alle gelernten Grundtechniken beider Sportarten geprüft und bewertet. Cheftrainer Ernst Sengotta und Großmeister Thomas Kautnick (Augsburg) führten die Prüfung durch und hatten die nicht immer leichte Aufgabe, das Können der Sportler zu bewerten.

Mit Staunen verfolgten auch die Zuschauer wie diszipliniert und konzentriert die Basistechniken wie Fauststöße, Fußkicks, Schritt- und Selbstverteidigungstechniken demonstriert wurden. Natürlich waren alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen etwas aufgeregt, aber jeder gab sein Bestes, und stolz konnten nach kraftvollen Übungen die Urkunden mit nach Hause genommen werden.

Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmer! Weiter so mit viel Elan und Ausdauer, denn der erste Schritt vom Schüler zum Meister ist nun gemacht! (Text: Ernst Sengotta)

Erste-Hilfe-Kurs im September

Der FC Gerolsbach bietet in Zusammenarbeit mit Johann Harrer, Rettungsassistent des BRK, einen Erste-Hilfe-Kurs an. Der Kurs geht über sechs Abende: 16., 18., 23., 25. und 30. September sowie 2. Oktober 2008, jeweils von 19.30 Uhr bis 22.00 Uhr. Es müssen alle Abende besucht werden, um den Erste-Hilfe-Schein zu erhalten. Die Teilnehmergebühr beträgt 31 €. Teilnehmerzahl: maximal 20. Veranstaltungsort ist das FCG-Vereinsheim, Bauhofstraße 8, Gerolsbach. Anmeldungen per Mail bitte an: gerhard.mueller7@freenet.de (HK)

Wir lösen Ihre Abfall- und Entsorgungsprobleme.

Wir entsorgen von Gewerbe und Privat:

Annahme von Altpapier, Kartonagen, Abfallholz, Kühlschränken, Gefriertruhen und Schrott:



HECHINGER Entsorgung GmbH
CONTAINERDIENST



Weingarten 1 · 85276 Pfaffenhofen · Tel. (0 84 41) 89 51 80 · Fax (0 84 41) 89 51 99

Aktivitäten der „Rauhen Gurgl“ im ersten Halbjahr 2008

Am Sonntag, dem 20. April 2008 nachmittags trafen sich die Sänger der „Rauhen Gurgl“ Gerolsbach mit den Sängern aus Echsheim im Biergarten von Maria Beinberg. Nach vorangegangener Andacht in der Kirche wurde hernach bei herrlichem Sonnenschein im Biergarten miteinander gesungen und musiziert. Das Biergartenpublikum, das von der Veranstaltung völlig überrascht war, spendete fleißig Beifall und war ganz begeistert von der fröhlichen Atmosphäre.



Spaß und Freude in der Gemeinschaft



Eine weitere, sehr attraktive Veranstaltung war das Jubiläum des Männergesangsvereins Scheuern am 26./27. April 2008 in der Schulturnhalle in Scheuern. Bei der großen Festveranstaltung am Samstagabend trugen die Sänger der „Rauhen Gurgl“ Gerolsbach neben einer Vielzahl von anderen Chören und der Blasmusik Scheuern zum guten Gelingen des Festes bei.

Auch beim Gerolsbacher Blütenfest des Obst- und Gartenbauvereins nahm die „Rauhe Gurgl“ zusammen mit dem Frauenchor Gerolsbach teil. Neben den Sängerinnen und Sängern, die in Marschordnung beim Umzug mitgingen, hatten die beiden Vereine auch einen Blütenwagen für das aktuelle Faschings-Prinzenpaar geschmückt.



Ein eigener kleiner Blütenwagen mit der Fahne der „Rauhen Gurgl“ wurde vom Vorstand, Franz Fischer, mit Hilfe eines Kleinstraktors selbst durch das Dorf chauffiert.



Gerade diese letzte Veranstaltung zeigte wieder einmal die enge Verbundenheit der Sängerinnen und Sänger auch mit den anderen Vereinen unseres Dorfes.

Noch ein Termin zum vormerken!

Am Samstag, dem 08.11.2008 findet im Breitnersaal das Sängertreffen des „Sängergau Schrobenshausener Land“ statt. An diesem Treffen sind voraussichtlich neun Chöre aus der näheren Umgebung beteiligt. Dieses Treffen ersetzt in diesem Jahr unser traditionelles „Herbstkonzert“.

Kirchenchor Gerolsbach

Hans Maurer feiert 70. Geburtstag

Auf 70 Lebensjahre durfte Hans Maurer im Wonnemonat Mai zurückblicken. Grund genug dies zu feiern, denn: „so jung kemma nimma zam“. Das waren wohl auch die Gedanken von Hans Maurer, als er den Kirchenchor in den herrlich renovierten Breitnersaal einlud, dieses Fest mit ihm zu feiern. Und es war ein schönes Geburtstagsfest. Die gesamte Verwandtschaft von den Kindern, Geschwistern bis hin zu Neffen und Nichten trafen sich zum fröhlichen Ständlechen.

Nach dem musikalischen Glückwunsch eingangs vom Kirchenchor und der Geschenkübergabe durch Chorleiterin Hildegard Wintermayr wurde Hans eine besondere Freude, ein außergewöhnliches Geschenk bereitet: Hans' Lieblingslied, das sehr anspruchsvolle „Die Himmel rühmen“ wurde aufgeführt. Ein strahlendes Leuchten in den Augen des Jubilars war dabei nicht zu übersehen.

Nach dem Abendessen gab Sohn Hans einen Rückblick aus dem Leben seines Vaters. Mittels modernster Technik projizierte er Fotos von „der guten alten Zeit“ an die Leinwand, die Hans und seine Familie vom Lausbub zum schneidigen Bräutigam bis hin zum g'standnen Bauern zeigte. Die Älteren unter den Gästen staunten nicht schlecht, suchten sich auf den Fotos und fanden sich schließlich auch.

Im Anschluss daran brachte Tochter Irmgard mit ihrer musikalischen Eigenkomposition zum Ausdruck, wie wichtig Hans der Kirchenchor ist.

Die „Tanzl-Musi“ spielte ihre fröhlichen Weisen und lockerte den gelungenen Abend auf.

Waltraud Mahl und Gerti Schwertfirm sorgten dafür, dass mit ihrem Sketch vom Schiller und Schaller nicht nur die Lachmuskeln von Hans, sondern von der ganzen Geburtstagsgesellschaft beansprucht wurden.



Der Kirchenchor Gerolsbach beim Ständchen singen



Chorleiterin Hildegard Wintermayr gratuliert Hans Maurer



In guten Händen

Über 3.000 Mitarbeiter, darunter 330 Ärzte und 1.150 Beschäftigte im Pflegedienst, sorgen dafür, dass jeder Patient stets in guten Händen ist.

KLINIKUM INGOLSTADT GmbH
Krumenauerstraße 25
85049 Ingolstadt
Tel.: (08 41) 8 80-0
info@klinikum-ingolstadt.de
www.klinikum-ingolstadt.de



© 2008, Klinikum Ingolstadt, Stabsstelle Presse/PR

Was da wegen einem alten Schreibtisch für ein Durcheinander aufkommen kann bzw. welche Leute da ins Spiel kommen, von der Maria Stuart bis hin zu Wilhelm Tell, von der Jungfrau von Orleans bis hin zur Braut von Messina, wer hätte das gedacht. Hans hatte auf alle Fälle viel zu Lachen und das war das Ziel der beiden.

1952 trat Hans in den Kirchenchor ein und singt nun schon 56 Jahre beim Chor und wiederum davon war er 35 Jahre Dirigent. Fr. Hangl drückte ihm damals den Taktstock in die Hand und er hielt ihn tapfer fest, bis er ihn ruhigen Gewissens an seinen würdigen Nachfolger Heinz Keimeier weitergeben konnte. Denn daran lag und liegt ihm viel: „im Kirchenchor muss es weitergehen!“

Gerne kommt er auch noch jetzt zu den Chorproben, zu seinem Kirchenchor, und alle freuen sich wenn er da ist.

Lieber Hans, wir danken dir herzlich für die Einladung, es war ein schöner Abend und wir hoffen alle, dass du dem Kirchenchor weiterhin so verbunden bleibst und auch weiterhin keine Mühen scheust, dabei zu sein. Wir wünschen dir für die Zukunft alles Gute und weiterhin viel Freude an der Musik.

Anzeigenannahme: Heidi Starck

Telefon 0 84 41-59 72

Fax 0 84 41-7 27 37

e-mail: heidi.starck@gmx.de



ERDBEEREN
zum Selberpflücken
in Walkersbach
und Euernbach/Kreutenbach
Täglich geöffnet von 8:30 – 19:00
Gepflückte Erdbeeren vorrätig
**Jetzt besonders aromatische
Marmeladenerdbeeren!**
Karl Holzner
0162- 49 59 952



Mutter-Kind-Gruppen Gerolsbach

Nach 6 Jahren als Leiterin der Mutter-Kind-Gruppen Gerolsbach legt Frau Martina Joostema nun ihr Amt nieder, und übernimmt die Leitung der Nachbarschaftshilfe Gerolsbach. Wir, die Gruppenleiter, und auch die Mütter der Mutter-Kind-Gruppen möchten uns ganz herzlich bei Frau Joostema bedanken. In den 6 Jahren als Leitung führte Sie uns alle mit „Herz und Verstand“. Für die Organisation von zahlreichen Veranstaltungen wie zum Beispiel den Basar, Martinsumzüge etc. war Sie ebenfalls die führende Hand. Für Probleme und Fragen stand Sie uns immer zur Verfügung.

Ihre Nachfolge tritt ab sofort Frau Heidi Wolf aus Gerolsbach an. Wer sich für einen freien Platz in einer Mutter-Kind-Gruppe interessiert, wendet sich bitte an Frau Wolf, Tel.: 08445/928743.

Des Weiteren laden die Mutter-Kind-Gruppen Gerolsbach wieder zum großen **Herbstbasar** „Rund ums Kind“ ein, der am Samstag den **20.09.08** stattfindet. Kenn-Nummern und weitere Informationen erhalten Sie bei Frau Theresa Kupka, Telefon: 08445/1003 oder bei Heidi Wolf, Telefon: 08445/928743

Die Mutter-Kind-Gruppen beteiligen sich auch heuer wieder bei der **Ferienpassaktion**.

Am 06.08.08 findet wieder der Ferien(s)pass auf dem Spielplatz in Singenbach statt. Die Veranstaltung „Kommt, wir machen einen Zirkus“ mit Pizzabacken findet am 19.08.09 statt. Alles Weitere entnehmen Sie bitte dem Ferienpass.



DOLMAR

Rasentraktor
17,5 PS ab 2950,- €

Holzspalter 13 t ab 2250,- €

Reparatur/Verkauf/Vermietung:

- Rasenmäher
- Motorsägen
- Holzspalter
- Kreissägen
- Aufsitzmäher
- Motorsensen
- Freischneider
- Heckenscheren

Kfz Niedermeier
Grainstetten 4 · 85298 Scheyern · Tel. 08445/356

Katholische Frauengemeinschaft

Maiandacht in Eisenhut

Zahlreiche Frauen konnte 2. Vorsitzende Betty Bergmann in der schön geschmückten Ferialkirche in Eisenhut zur traditionellen Maiandacht begrüßen. Ein herzliches Gruß Gott galt besonders der Gerolsbacher Sait'n Musi, die genau auf den Tag vor 20 Jahren zum ersten Mal unsere Maiandacht musikalisch mitgestaltet haben und nun jahrelang dazu beigetragen haben, dass jede Maiandacht zu einem Höhepunkt in unserem Jahresablauf wird. Vergelt's Gott dafür.

Die Maiandacht stand unter dem Gedanken „Marias Selbstvertrauen – auch für mich.“ Maria, die Mutter Jesu war eine Frau voller Selbstvertrauen, was kann sie uns heute noch sagen, wie kann sie uns Vorbild sein? Im Mittelpunkt stand das Magnifikat aus dem Lukasevangelium mit anschließenden Impulsfragen an uns. Meditative Musik gespielt von der Sait'n Musi begleitete unsere Texte und Gedanken die wir Maria anvertrauten. Die Rose, die Blume Marias, wurde dazu symbolisch zum Marienaltar getragen. Nach den Fürbitten und dem Segensgebet stimmten alle Frauen das Lied „Segne du Maria“ an und zum Abschluss spielte die Sait'n Musi noch zwei besonders schöne „Stückerl“ anlässlich ihres 20-Jährigen, so dass unsere Maiandacht sehr besinnlich und feierlich ausklang. Zum gemütlichen Beisammensein trafen sich dann noch alle Frauen im Gasthaus Kettner.



Zum letzten Treffen vor der zweimonatigen Sommerpause hatten wir im Pfarrheim Besuch vom Diözesanverband in München. Die Bildungsreferentin der kfd München, Frau Verena Meurer war unser Gast und sprach zum Thema: „Im Hause des Herr darf ich wohnen für lange Zeit.“ – Psalmen auf andere Weise erleben. Das Buch der Psalmen entstand im 2. Jahrhundert vor Christus und ist das Gebetbuch für Christen und Juden bis heute geblieben.

König David werden die meisten Psalmen zugeschrieben, aber auch Mose und Salomo haben Psalmen verfasst. Psalm bedeutet: Gott sei gelobt und gepriesen. Gottesbilder werden in Psalmen oft anschaulich als Fels, Hirt, König, Richter dargestellt und die Schöpfung wird besungen und gelobt. Fr. Meurer hatte auch für die Frauen einige Seiten mit Psalmen zusammengestellt und zeigte uns auch Darstellungen und Bücher besonders für Kinder und las uns die Psalmen auch vor. Für jede Frau hatte sie zum Abschluss ein Lesezeichen mit dem Psalm 119,103 und einer kleinen Süßigkeit gebastelt, denn das Lesen der Psalmen kann uns auf vielfältige Weise bereichern.

Hanni Menzinger dankte mit einem kleinen Blumenstrauß Fr. Meurer für den besinnlichen Vortrag und wünschte allen Frauen eine erholsame Sommerpause.

**Immer gut
informiert mit dem
Bürgerblatt Gerolsbach!**

Tennisclub Gerolsbach e.V.

Offene Clubmeisterschaften

Finalspiele am 20.07.08

(Ersatztermin: 27.07.08)

Im Anschluss an die Punkterunde (siehe unten) der Erwachsenen finden die jährlichen Clubmeisterschaften statt. Die Finals werden am Sonntag, den 20. Juli ab 12:00 ausgetragen. Schön wäre es, wenn sich dieses Mal mehr Mutige finden, die für ein Jahr den Titel des Clubmeisters oder der Clubmeisterin führen möchten. Die ersten Spiele sollen schon während des wöchentlichen Trainings ausgetragen werden. Nähere Informationen zu den Meisterschaften der Erwachsenen erteilt Michael Schön, Tel. 1684. Bitte meldet Euch entweder bei ihm direkt an oder tragt euch in die Liste am Vereinsheim ein.



Selbstverständlich sind auch die Kinder und Jugendlichen gefragt, die Besten aus ihrer Mitte zu ermitteln. Hier können die ersten Spiele schon jeweils am Samstagmorgen ab 5. Juli ausgetragen werden. Bitte tragt auch ihr Euch in die Liste am Vereinsheim ein, die ab sofort aushängt. Nähere Infos zu den Meisterschaften der Kinder und Jugendlichen gibt Andrea Franz, Tel. 929500.

Aktuelle Punkterunde

Auf der Tennisanlage in Gerolsbach wird derzeit Woche für Woche leidenschaftlich um Sätze und Spiele gekämpft. Der Punktspielbetrieb 2008 ist in vollem Gange!

Als Aushängeschild erweist sich bislang die Herren 40 Mannschaft. Die Gegner SpVGG Steinkirchen, SV Weichs und TV Altomünster II wurden klar besiegt. Einen kleinen Durchhänger am letzten Samstag nutzten die Spieler vom TSV Hilgertshausen zu einem 6:3-Erfolg. Mit 6: 2 Punkten bleiben unsere Herren dennoch mit an der Tabellenspitze. So wie es derzeit aussieht, wird das über die Meisterschaft entscheidende Match am 12.07.2008 ausgetragen, wenn der Favorit SV Unterzeitlbach am letzten Spieltag nach Gerolsbach kommt.

Nicht ganz so rund läuft es für die Damen 30. Nach einem Auftaktsieg in Bergkirchen und einem Remis gegen Germering wurden die Partien gegen Kreuzlinger Forst und zuletzt Schwabhausen jeweils verloren. Mit nunmehr 3:5 Punkten rangieren die Damen punktgleich mit zwei anderen Mannschaften im Mittelfeld der Tabelle.

Ebenfalls schwer zu kämpfen haben die Juniorinnen 18, die in der Bezirksklasse 2 antreten. Nach einem 3:3-Unentschieden gegen Geisenfeld II wurden die Spiele gegen SpVgg Neuching, TC Moosinning, ETC Siegersbrunn und TC Anzing verloren. Lediglich beim TC Zorneding erkämpften sich die Mädchen noch ein Remis. Mit 2:10 Punkten belegt das Team damit den vorletzten Tabellenplatz. Bei dem noch ausstehenden Spiel beim SV Heimstetten II wird das Team nochmals versuchen, den Abstieg zu vermeiden.

Zwei Spiele gewonnen, vier verloren das ist die bisherige Bilanz unserer Juniorinnen II. Während es gegen SC Mühlried, SV Petershausen, TC Brunnen und TC Jetzendorf nichts zu holen gab, wurde von unserem Nachwuchs gegen den FC Schweitenkirchen und TC Reichertshausen II voll gepunktet. Die Mädchen beweisen damit, dass mit fleißigem Training die Formkurve nach oben zeigt.

Bei dieser Gelegenheit ein Hinweis in eigener Sache:

Die diesjährige Punkterunde, zumindest für den Jugendbereich, steht kurz vor dem Abschluss. Wünschenswert für die Zukunft wäre, dass sich viel mehr Jugendliche bereit fänden, am Punktspielbetrieb teilzunehmen. Der Aufwand ist mit 6 – 7 Spielen pro Saison relativ überschaubar. Gespielt wird üblicherweise im Mai und Juni, wobei in den Pflingstferien eine Pause eingelegt wird. Die Erfahrung zeigt immer wieder, dass sich im Wettkampf befindliche Jugendliche schneller im Tennissport entwickeln und somit auch mehr Spaß am Tennis haben, als wenn sie nur trainieren.

Bettina's Haarstudio

Inh. Bettina Dick

JEDEN DONNERSTAG KINDER- UND JUGENDTAG!
AUF JEDE DIENSTLEISTUNG 10%

**Hofmarkstraße 5
85302 Gerolsbach
Tel. 0 84 45 / 92 98 92**

**flexible Teilzeitkraft
ab sofort gesucht**

Pennello e.V. Kunst und Bewegung



Neues Programm Herbst/Winter 2008!

Unser Herbst-Winterprogramm 2008 ist fertig. Ab sofort können Sie sich zu den neuen Kursen und Workshops anmelden. Weitere Infos, Kursbeschreibungen, alle Termine und Anmeldung, sowie eine Bildergalerie auf unserer homepage www.pennello.de. Telefonisch sind wir erreichbar unter 08445/1415.

Kurse für Kinder und Jugendliche:

Die Farbenzauberer

Für Kinder von 5 – 7 Jahre,
2 x monatlich dienstags von 16.00 – 17.00 Uhr
Kursgebühren: mtl. 18,- €

Pennellos Kunstwerkstatt

Für Kinder im Grundschulalter, 2 x monatlich, donnerstags,
Kurs 1: 14.30 – 16.00 Uhr, Kurs 2: 16.00 – 17.30 Uhr
Kursgebühren: mtl. 25,- €

Jugendwerkstatt

Für ältere Kinder und Jugendliche von 10 – 15 Jahren,
1 x monatlich, freitags von 17.00 – 19.30 Uhr
Kursgebühren: mtl. 21,- €

Kurse für Erwachsene:

Achtung Kunst

Acrylmalerei
1 x monatlich von September 2008 bis Januar 2009
dienstags von 19.00 – 22.00 Uhr
Kursgebühren: 24,- €

Vorsicht Farbe

Acrylmalerei zum Thema Kürbis
Wochenendkurs Samstag, 04.10. von 15.00. – 18.00 Uhr
und 05.10.2008 von 10.00 – 13.00 Uhr
Kursgebühren: 48.00,- €

Werkstattabende Go-For-Art

Unsere Werkstattabende sind ein Angebot für alle, in gewohnter Atmosphäre und mit Gleichgesinnten in unserer Werkstatt zu malen.
Nächster Termin:
Donnerstag, 17.07.2008, von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr
Unkostenbeitrag 3,- €, bitte kurz anmelden unter 1415 oder 1764

Anzeigenwerbung bringt Erfolg

INSERIEREN HEBT DEN UMSATZ

DIETER BRUNN

SANITÄTSHAUS & ORTHOPÄDIETECHNIK

JOSEPH-FRAUNHOFER-STR. 9 · PFAFFENHOFEN

TEL. (084 41) 80 30 80

Ihr Partner für:

Kompressionsstrümpfe und Bandagen
Brustprothesen und Spezial-BH und Bademoden
Inkontinenz- und Stomaartikel
Artikel für die häusliche Krankenpflege
Krankenfahrzeuge und Reha-Artikel
Maßanfertigung von Fußeinlagen
Stützmieler und Korsette
Modernste Arm- und Beinprothesen

ENGAGEMENT IM DIENST IHRER GESUNDHEIT

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo. – Fr. 9.00 – 18.00 UHR

Sa. 9.00 – 13.00 UHR

Sportgemeinschaft Alberzell e.V.

Einladung

Sportwochenende
in Alberzell

am Samstag/Sonntag,
den 5. und 6. Juli 2008



Programm:

Samstag 5.7.2008

13.30 Uhr Beginn Fußballturnier, voraussichtlich mit den Mannschaften von Gerolsbach, Junkenhofen-Klenau, Singenbach und dem Gastgeber Alberzell; anschließend Siegerehrung und Pokalverleihung von 1. Bürgermeister Martin Seitz

Sonntag 6.7.2008

10.30 Uhr Gottesdienst am Sportgelände (bei schlechtem Wetter in der Kirche) anschließend Mittagstisch (Grill-Rollbraten, Grillwürste u.a.), zum Nachtschisch oder später gibt's Kaffee und Kuchen

13.00 Uhr Spiele-Nachmittag für Kinder mit Tennis-Training; Nordic-Walking und Schießen mit Infrarot-Gewehr

14.00 Uhr Beginn des Stockturniers mit den Alberzeller Burschen, Stockschützen u. voraussichtl. einer Junkenhofener Gastmannschaft. Anschließend Pokalverleihung.

Wir hoffen auf schönes Wetter und freuen uns auf Ihren (hoffentlich zahlreichen) Besuch.

Die Vorstandschaft der SG-Alberzell

Schützenverein Frisch-Auf Singenbach

Mehr Informationen über den Schützenverein gibt's im Internet unter www.Frisch-Auf-Singenbach.de



An folgenden Terminen finden regelmäßige Trainingsabende statt, zu denen auch Interessierte jederzeit willkommen sind.

Beginn des offiziellen Trainings ist jeweils um 20:00 Uhr.

Donnerstags im Rahmen des Damenschießens, 19.06., 24.07., 18.09., 23.10., 20.11., 18.12.



Radltour

Die erste Radltour in diesem Jahr führte am 22. Mai nach Hohenzell. Etwa ein Dutzend Teilnehmer fanden sich am Dorfheim ein, um über Schiltberg, Aufhausen, Wollomoos und Kiemertshofen nach Hohenzell zu radeln. Dort stärkten sich die Radler beim gemeinsamen Mittagessen für die Rückfahrt über Langengern, Oberzeitlbach nach Altomünster, wo eine kurze Rast eingelegt wurde. Nach der kurzen Erholung startete die Gruppe wieder über Randelsried und Niederdorf und erreichte kurz vor 18:00 Uhr die Singenbacher Heimat.

Es ist geplant im August/September (bei passender Witterung) relativ kurzfristig eine Radltour auf den „heiligen Berg“ zum Kloster Andechs durchzuführen. Einfache Strecke ca. 80 km – wir haben dann vor, die Rückfahrt ab Herrsching/Ammersee mit der S-Bahn nach Petershausen zu machen und je nach Teilnehmerzahl ggf. ab Petershausen einen Rücktransport nach Singenbach zu organisieren. Der genaue Termin wird durch einen Aushang am Dorfheim bekanntgegeben und wenn möglich auch hier im Bürgerblatt veröffentlicht.

Fahnenweihe SV Einigkeit Steingriff

Wir haben eine Einladung bekommen, an der Fahnenweihe des SV Einigkeit Steingriff teilzunehmen. Diese findet am Sonntag, den 6. Juli statt. Wir werden uns an dieser Feier beteiligen und **treffen uns um 8:30 Uhr am Dorfheim** zur gemeinsamen Abfahrt nach Steingriff. Alle Mitglieder des Vereins sind aufgerufen, an dieser Feier teilzunehmen, damit unser Verein einen positiven Eindruck hinterlässt. Um 10:00 Uhr wird der Festgottesdienst mit Fahnenweihe abgehalten, um 13:30 Uhr ist Aufstellung und um 14:00 Uhr beginnt der Festzug.

Vereinsausflug in den Spessart

Die Einzelheiten unseres Vereinsausfluges stehen nun auch fest. Wir starten am 13. September um 06:00 Uhr in Singenbach und fahren nach Rothenburg o.d. Tauber, das wegen seines mittelalterlichen Stadtbildes weltbekannt ist. Die Stadtführung durch die Gassen und der herrliche Ausblick in das liebliche Taubertal hinterlassen sicher bleibende Ein-

drücke. Nach der Mittagspause machen wir uns auf den Weg nach Wertheim. Während unseres Aufenthaltes sehen wir den Marktplatz mit seinen zauberhaften Fachwerkhäusern, den Engelsbrunnen, das Rathaus und vieles mehr. Mit dem Schiff fahren wir von Wertheim nach Miltenberg, der Perle des Maintals. Abends nach der Zimmerverteilung lassen wir uns bei einem Räuber Menü kulinarisch verwöhnen. Am nächsten Morgen fahren wir nach dem Frühstück zum Schloss Mespelbrunn und danach nach Aschaffenburg. Wir lernen während unserer Stadtführung die verwunschenen Winkel der historischen Altstadt und das Pompejanum kennen. Nach einer Mittagspause geht die Fahrt schon wieder heimwärts, wobei wir abends noch zu einem deftigen Abendessen einkerhen, um gestärkt zurück nach Singenbach zu kommen.

Das genaue Programm wird noch verteilt, aber bereits jetzt kann man sich für diese Fahrt anmelden beim 1. Vorstand Xaver Koller (Tel. 1273) oder beim 2. Vorstand Johann Schwertfirm (Tel. 215).

Anmeldeschluss für die Teilnahme ist Freitag, 25. Juli 2008 !

Sauschießen

Die Frühjahrstermine für das Sauschießen sind vorbei. Während der Wettkampfpause im Sommer kann nur im Rahmen des Damenschießens am Sauschießen teilgenommen werden.

Aber es haben schon viele an den Schießabenden teilgenommen und wenn im Herbst die nächsten Termine bekanntgegeben werden, dann wird es sicher wieder viele Schützen geben, die sich für die Saussen oder sogar für einen der Sachpreise qualifizieren.

Vorankündigung

Mittlerweile zur Tradition hat sich unser Weinfest entwickelt. Bereits fünf mal wurde es erfolgreich durchgeführt und meistens gut besucht. Deshalb werden wir auch dieses Jahr das mittlerweile 6. Weinfest im Dorfheim Singenbach veranstalten. Es findet am Samstag, den 6. Oktober 2007, statt. Für Musik und Unterhaltung werden wieder die WIFIS sorgen.

Termine

06.07.2008	Fahnenweihe, Steingriff
13./14.09.2008	Vereinsausflug Spessart
04.10.2008	Weinfest
13.12.2008	Weihnachtsfeier

Spaß in der Gemeinschaft

Freiwillige Feuerwehr Strobenried e.V.



Einladung an alle aktiven Mitglieder der FF Strobenried zur Aktivenversammlung,

am 11.07.2008 um 19.30 Uhr
im Feuerwehrhaus Strobenried

Tagesordnung:

- Unfallverhütungsvorschriften
- Neuordnung der Gruppen

Um Teilnahme aller aktiven Mitglieder wird gebeten.

Mit freundlichen Grüßen

Martin Winter – Dieter Ottinger

Die Feuerwehren

löschen bergen



retten schützen

NOTRUF 112

CONTRA

Aktion gegen CO₂-emission
www.co2-contra.com

Heckmeier

Spielraum für mehr Energie



24h-Service

Ihr Partner vor Ort! HEIZUNG - LÜFTUNG - SANITÄR - SPENGLEREI

- Wärmepumpen
- Solar
- Sanitär & Wellness
- Spenglerei
- Getreide/Hackgut
- Pellets
- Badausstellung
- Flachdächer
- Frischwasser
- Stückholz
- kontr. WR-Lüftung
- Bedachung

Loipertshausener Str. 2 + 85301 Sünzhausen + Tel. 08444/9274-0 + www.heckmeier.com

Woche für Woche die besten Zutaten



Lokale
Informationen,
Berichte aus
Ingolstadt und
Umgebung



Sport



großer Kleinanzeigenteil



Terminkalender



Geschäftsanzeigen

Veranstaltungskalender „Mal nett ausgehen“
Verlagsveröffentlichungen zu Volksfesten,
Jahrmärkten und Schausonntagen



Firmenportraits

umfangreiche
Sonderthemen wie
Bauen + Wohnen, Kfz,
Garten, Finanzratgeber,
Mode und viele andere



**Ingolstädter
Anzeiger**

**Schrobenhausener
Anzeiger**

**Eichstätter
Anzeiger**

**Pfaffenhofener
Anzeiger**

fairgeben - fairsorgen - fairteilen



Foto: Christoph Püschner

Not lindern

Durch standortgerechten Landbau und integrierte Entwicklungsmaßnahmen schafft „Brot für die Welt“ z.B. in Yanda Faro im Süden Äthiopiens die Voraussetzungen für die Sicherung der Ernährung. Jetzt gibt es dort drei Mahlzeiten am Tag. Mit Ihrer Spende tragen Sie zur Grundernährung und damit Überlebenssicherung bei.



Postbank Köln
Konto 500 500-500
BLZ 370 100 50
Kennwort:
Gerechtigkeit

www.brot-fuer-die-welt.de

Meisterbetrieb Fernseh - Technik - Euringer

Reparaturen

Farbfernseh-, Video-, HiFi-Geräte

Antennen - Satellitenanlagen

BK-Kabelanlagen

Kostenlose Kostenvoranschläge

Leihgeräte

Neugeräteverkauf

Sonnenstraße 44 - 85298 Scheyern

Tel. (084 41) 59 82 · Fax (084 41) 49 74 78

**Immer gut informiert
mit dem
Bürgerblatt Gerolsbach!**

ANZEIGE

Auch auf die Verpackung kommt es an.



Prima Anzeige...

Wir haben den Geschmack unserer Leser getroffen und verpacken die **iz** in

- wissenswerte, aktuelle und lokale Informationen
- farbiges, freundliches Layout
- klar strukturierte, übersichtliche und lesbare Seiten
- wöchentlich interessante, ansprechende Sonderveröffentlichungen
- attraktive, gefällige Serienthemen
- kompakter, überschaubarer Kleinanzeigenteil
- laufend reizvolle Preisrätsel mit tollen Gewinnchancen

... und keiner hat sie gesehen



Die führende
Wochenzeitung
der Region

**Ingolstädter
Anzeiger**

**Eichstätter
Anzeiger**

**Schrobenhausener
Anzeiger**

**Pfaffenhofener
Anzeiger**

Fordern Sie uns!
(08 41)
9 66 64 44

Stauffenbergstr. 2a, 85051 Ingolstadt

Die **iz** bringt's - Woche für Woche - mit Garantie

Anzeigenannahme:

Heidi Starck

Telefon 0 84 41-59 72 · Fax 0 84 41-7 27 37

e-mail: heidi.starck@gmx.de



C-Max

Focus



Mondeo



**Kraftfahrzeuge ● Reparatur-Werkstätte ● Ersatzteile
Zubehör ● Reifen ● Tankstelle
AU und ASU für alle Fahrzeuge (alle Typen), auch Klein-Lkw**

Pfaffenhofener Straße 3 · 85302 Gerolsbach · Telefon (0 84 45) 3 55



EDEKA Krobath

m. Getränkemarkt Scheyern Telefon 08441/83286

Gültig KW 27/08 * SUPERKNÜLLER *

Landliebe
Tafelbutter **88**
250-g-Pck.

Lipton
Icetea **66**
je 1,5-l-Fl.

Salakis
Fetascheiben **1.88**
50/8 % Fett 200/180 g

Pril
**Geschirrspül-
mittel** **88**
750/500 ml

Maggi
fix & frisch **44**
je Beutel

Fa
Duschgel **1.79**
je 2 x 250 ml

Jacobs
Café-Pads **1.69**
je Pck.

Fa
**Deo-Spray oder
Roll-on** **1.79**
Doppelpck.

UNSER SERVICE FÜR SIE

- Wurst- u. Käseplatten
- Geschenkkörbe
- Geschenkgutscheine
- Tchibo Bestellservice
- Briefmarken
- Farbbild-Service

TÄGLICH FRISCH

- Obst u. Gemüse
- Frischer Fisch
- Jeden Montag frische Grillhendl

Tchibo-Bestellservice · Tchibo-Bestellservice · Tchibo-Bestellservice

Unsere Sonnenstrom-Anlagen sind eine rentable und sichere Investition.
Wir beraten Sie kostenlos und unverbindlich, ob Ihr Dach geeignet ist.

Der Marktführer im Landkreis PAF und Umgebung

SCHRAG SONNENSTROM

Großhandel, Einzelhandel, Planung und Installation von Sonnenstrom-Anlagen
Hermann Schrag, Reichertshausen-Haunstetten, www.schrag-sonnenstrom.de, Tel. 081 37-92425